

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **05** vom 2. Mai

2025





#### Gemeinde Mindelstetten -

Tag der Umwelt: Ortsteile, Schule und Landwirte beteiligen sich



## Gemeinde Oberdolling -

Auftaktveranstaltung zu 1200 Jahre Dolling mit Hobby-Historiker Richard Kürzinger



**FAT TONI** 

**BOTTOM OF THIS** 

FLAMING FENI

**COME TOGETHER** 

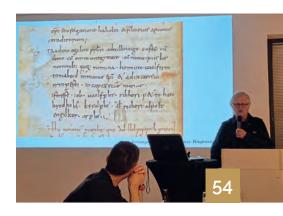
**JOVI Tributeband** 

# INHALT

MAI 2025



















## **ALLGEMEINES**

- **4/5** Alles auf einen Blick
- 6 Bekanntmachungen

## **PFÖRRING**

- 8 Burning Lake
- 12 Kindertagesstätte
- 14 Grund- und Mittelschule
- 16 Seniorenheim
- 17 Bücherei

- 18 Kirchliches
- 25 Vereine & Verbände

## **MINDELSTETTEN**

- 38 Aus der Gemeinde
- 40 Kindergarten
- **42** Grundschule
- **44** Kirchliches
- 46 Bücherei
- 47 Vereine & Verbände

## **OBERDOLLING**

- **54** 1200 Jahre Dolling
- 56 Kindergarten
- 58 Kirche & Glaube
- 62 Aus der Gemeinde
- 62 Bücherei
- 63 Vereine & Verbände

## **DIVERSES**

**70** Anzeigen

## **TERMINE & VERANSTALTUNGEN**

## **■ PFÖRRING**

#### Mai

SO. 04.05. 10.00 Uhr Pfarrei Pförring, Erstkommunion MI. 07.05. Kath. Frauenbund Pförring, Muttertagsfeier, Pfarrheim FR. 09.05. FF Wackerstein, Jahrtagsamt MGV Liederhort Pförring, Jahrtagsamt mit SA. 10.05. anschl. Sommernachtsfest 18.00 Uhr FF Lobsing, Florianstag FR. 16.05. 19.00 Uhr Obst- u. Gartenbauverein Pförring, Stammtisch, Sportheim Pförring Petri-Jünger Pförring, Königsfischen der Jugend SO. 18.05. FR. 23.05. Lustige Kumpels, Burning-Lake-Festival, **SA**. 24.05. Lustige Kumpels, Burning-Lake-Festival, Baggersee **SO.** 25.05. 07.30 Uhr Bittgang von Lobsing nach Forchheim Bittgang von Pförring nach Ettling **MO.** 26.05. 18.15 Uhr DI. 27.05. 18.15 Uhr Bittgang von Pförring nach Forchheim MI. 28.05. 18.00 Uhr Flurprozession in Lobsing DO. 29.05. Christi Himmelfahrt Petri-Jünger Pförring, Königsfischen 10:00 Uhr Flurprozession in Pförring **SA.** 31.05. Kath. Frauenbund Pförring, Bezirkswallfahrt,

Eichelberg

feier, Sportgelände

Petri-Jünger Pförring, Fischerfest, Ungergarten

FC Wackerstein-Dünzing, Saisonabschluss-

#### Juni

**SO.** 01.06.

Petri-Jünger Pförring, Fischerfest, Ungergarten **SO.** 08.06 Pfingstsonntag Lustige Kumpels, Barbecue-Fest, Ungergarten MO. 09.06. Pfingstmontag Kath. Frauenbund Pförring, 70-jähriges **SA.** 14.06. Gründungsjubiläum SO. 15.06. 07.00 Uhr Wallfahrt von Lobsing nach Weltenburg 08.00 Uhr FC Wackerstein-Dünzing, Jahrtag **DO.** 19.06. Fronleichnam Fronleichnamsprozession mit Fahnenabordnungen 15.00 Uhr CSU Pförring, Radifest, Ungergarten SA. 21.06. 18.00 Uhr Landjugend Forchheim, Sonnwendfeuer, am Schulhaus **SO**. 22.06. FF Pförring, Vereinsausflug 09.00 Uhr Fronleichnamsprozession in Lobsing FR. 27.06. 16.00 Uhr OGV Pförring, Wanderung zur Döttinger Gruft, Treffpunkt Sattlerbrücke SA. 28.06.15.00 Uhr UW Pförring, Kinder- und Sommerfest, Unger-

KLJB Lobsing, Johannisfeuer

## MINDELSTETTEN

garten

SO. 29.06. 06.30 Uhr Bittgang von Pförring nach Oberhartheim

#### Mai 2025

FR.	02.05. 18.00 Uhr	Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühne- nacht
SA.	03.05. 09.00 Uhr	Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr
SO.	04.05. 8.15 Uhr	FF Hüttenhausen-Offendorf Florianstag
SO.	04.05. 9.00 Uhr	Pfarrei Mindelstetten, Hl. Erstkommunion
MI.	07.05. 19.00 Uhr	Imkerverein Mindelstetten, Imkerstammtisch im Gasthof Braun in Imbath
DO.	08.05. 09.00 Uhr	Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
SA.	10.05. 19.00 Uhr	Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Maitanz mit Königsproklamation, Ehrungen und Siegerehrung vom Schießen der Vereine
SA.	17.05. 10.00 Uhr	Imkerverein Mindelstetten, Gottesdienst zum 75-jährigen Vereinsjubiläum in Imbath, anschl. Feier im Landgasthof Braun
	29.05. 19.00 Uhr 31.05.	Vereinsbahnhofsmusikanten, Musikprobe Pfarrei Mindelstetten, Bittgang nach Bett- brunn zum 400-jährigen Jubiläum

#### Juni 2025

**SO.** 01.06..12.00 Uhr OGV Mindelstetten, Grillfest, "Lang/Forstner Weiher" in Oberoffendorf SA. 07.06. 09.00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr FR. 06.06.18.00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht **DO.** 12.06. 14.00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof DO. 19.06. 08.15 Uhr Pfarrgemeinde Offendorf, Fronleichnam DO. 19.06 09.30 Uhr Pfarrgemeinde Mindelstetten, Fronleichnam Vereinsbahnhof Offendorf, Bahnhofsfest mit **SO.** 22.06. 13.00 Uhr Oldtimerschau **DO.** 26.06. 19.00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten, Musikprobe FR. 27.06. 18.30 Uhr FF Mindelstetten. Johannesfeuer am Feuerwehrhaus

## **OBERDOLLING**

#### Mai 2025

FR. 02.05. 19.00 Uhr Maibockfest in der Roßschwemm 03.05. 18.00 Uhr Patrozinium St. Georg Oberdolling SO. 04.05. 10.00 Uhr Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauverein in der Roßschwemm SO. 11.05. 06.30 Uhr Abmarsch Wallfahrt nach Bettbrunn 08.00 Uhr Messe in Bettbrunn 13.05. 19.00 Uhr Muttertagsfeier des Frauenbundes in der Roßschwemm SO. 18.05. 17.00 Uhr Radlmaiandacht 19.00 Uhr Maiandacht in Unterdolling SO. 25.05. 09.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Flurprozession DO. 29.05. 09.30 Uhr Messe zu Christi Himmelfahrt

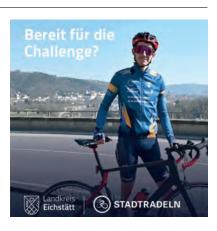
#### Juni 2025

03.06.18.30 Uhr Bittgang nach Harlanden 04.06.18.30 Uhr Bittgang nach Unterdolling 07.06. 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest **SO.** 08.06.19.00 Uhr Pfingstsonntag Andacht zum Heiligen Geist MO. 09.06.09.30 Uhr Pfingstsonntagsgottesdienst in Unterdolling DO. 19.06. 09.00 Uhr Fronleichnam mit Prozession FR. 20.06. 19.00 Uhr Sommerfest Bauwong Dolling e.V., Dollinger Bauwong FR.-SO. 20.-22.06. G.U.T Hahn Jugendfußballturnier SA. 21.06. Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr Oberdolling **SO.** 29.06. 10.00 Uhr Herz-Jesu-Fest in Unterdolling, anschließend **Dorffest** 

## Radeln für Klima und Kommune: Jetzt mitmachen!

ie Verwaltungsge-Die verwassang gemeinschaft Pförring mit den Gemeinden Pförring, Mindelstetten und Oberdolling beteiligt sich vom **3. bis 23. Mai 2025** am STADTRADELN.

In diesem Zeitraum können alle Bürgerinnen und Bürger, die in einer der drei Gemeinden wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen, für ihre Kommune Kilometer sammeln -CO2-frei und klimafreundlich.



Die Anmeldung erfolgt über das Portal "STADTRADELN". Dort kann man einem Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Fahrten, die mit der STADTRADELN-App erfasst werden, liefern zudem wichtige Informationen für die Radwegeplanung im Landkreis. Mitmachen und das Team der VG Pförring unterstützen:

https://www.stadtradeln.de/vgem-pfoerring

## Ihre Ansprechpartner der VG Pförring

## Zentrale Auskunft 0 84 03 / 92 92-0

#### **HAUPTSTELLE**

#### Attenni Stefan

Bauamt, Liegenschaften & Pacht,

**6** 08403/9292-32

✓ stefan.attenni

②

#### **Euringer Kristina**

Veranlagung Steuern/

Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung

**6** 08403/9292-13

✓ kristina.euringer

#### **Fuchs Katharina**

Buchhaltung Markt Pförring

**6** 08403/9292-15

★ katharina.fuchs

 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina.fuchs
 ★ katharina

#### **Hauptmann Nicole**

Sachbearbeiterin Bauamt

**6** 08403/9292-35

#### Heiß Veronika

Buchhaltung Oberdolling, Mindelstetten

€ 08403/9292-14

▼ veronika.heiss

#### **Hilger Markus**

Techn. Bauamt. Hoch- & Tiefbau

**6** 08403/9292-30

markus.hilger@

#### **Huber Andrea**

Abwasser & Finanzen 
• 08403/9292-19

andrea.huber@

#### Kuffer Silvia Mo. und Di.

Mitarbeiterin Kasse. Abrechnung der

Kindertagesstättengebühren

**6** 08403/9292-26

#### Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt, Wahlleitung, Sitzungsdienst, Standesamt, Veranstaltungsanzeigen

08403/9292-23

#### **Nehm Maria**

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau

**6** 08403/9292-31

maria.nehm@

#### Oberbauer Rebekka

Vorzimmer BGM,

Einwohnermeldeamt, Passamt **6** 08403/9292-21

▼ rebekka.oberbauer

#### Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung

€ 08403/9292-46

✓ anna.ostermeier

#### Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten

**6** 08403/9292-30

 ■ andrea.riegler
 ⓐ

#### Ringeisen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen

**6** 08403/9292-11

monika.ringeisen@

#### Schneider Regina

Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt Gewerbeamt

**6** 08403/9292-20

**☑** regina.schneider@

#### Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung

**6** 08403/9292-33

#### Seidl Julia

Finanzangelegenheiten, Haushaltswesen, Rechnungsprüfung

**6** 08403/9292-24

**y**julia.seidl@

#### Seitz Birgit Mi., Do., Fr.

Buchhaltung VG

Mindelstetten, Oberdolling

**6** 08403/9292-26

✓ birgit.seitz

②

## **Thoma Birgit**

Rentenangelegenheiten, Vorzimmer BGM,

Einwohnermeldeamt, Standesamt

**6** 08403/9292-21

✓ birgit.thoma

#### **Zupan Mandy**

Vorzimmer BGM, Märkte, Einwohnermeldeamt,

**6** 08403/9292-10

mandy.zupan@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen enden mit: @vg-pfoerring.de

#### **AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN**

#### **Bauer Christine**

**6** 08404/939471-0

mindelstetten.de

#### **AUSSENSTELLE OBERDOLLING**

#### Zieglmeier Silvia

€ 08404/9291-0

gemeinde.oberdolling@ oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und Passamt ist über die E-Mail

buergerbuero@vg-pfoerring.de für Ihre Anliegen erreichbar.

## Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt/Eheschließung veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an: infoblatt@vg-pfoerring.de

#### Geburten:

Noah Maximilian Ohrner, 22.4.2025 (Unterhartheim)

## Sterbefälle:

Börner Manfred, Pförring, 91 Jahre Heller Alexander, Forchheim, 29 Jahre Kampert Anna, Ettling, 77 Jahre Mettelsiefen Gertraud, Pförring, 87 Jahre Schlederer Josef, Ettling, 76 Jahre

Schorner Anna, Pförring, 80 Jahre

## Abgabetermin für das nächste **Informationsblatt**

### Dienstag, 27.05.2025, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

## Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

08.00 Uhr - 12.00 Uhr Montag - Freitag Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Donnerstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: Dieter Müller

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

**6** 0 84 03/92 92-0

**☑** poststelle@vg-pfoerring.de

www.pfoerring.de

## Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag 17.30 Uhr - 19.30 Uhr Mittwoch 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und

BGM 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: Alfred Paulus Bürgersprechstunde: jeden 1. Samstag d. Monats 09 - 12 Uhr

**6** 0 84 04/939471-0

gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de

www.mindelstetten.de

## **Gemeinde Oberdolling**

Montag - Donnerstag 18.00 Uhr - 20.00 Uhr 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Dienstag

1. Bürgermeister: **Josef Lohr** 

Bürgersprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

**6** 0 84 04/92 91-0

gemeinde.oberdolling@oberdolling.de

www.oberdolling.de

## Rentenberatung durch **Wolfgang Birkenbach**

ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herr Birkenbach bietet ab Mai 2025 wieder regelmäßig Rentenberatungen im Rathaus Pförring an. Die Beratungstermine finden alle 14 Tage dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

> Nächste Termine: 06.05.2025 · 20.05.2025

Ort: Rathaus Pförring

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter:

Telefon: 08403 / 93 09 03 Mobil: 01575 / 621 59 62 E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Für Rentenanträge ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

In besonders dringenden Fällen kann auch ein Termin in Lobsing, Blumenstraße 24 vereinbart werden.

## Unterstützung bei Rentenfragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Pförring ist für Rentenangelegenheiten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zuständig. Hauptansprechpartnerin ist Frau Birgit Thoma. Sie steht für Beratungen zur Verfügung und ist im Rathaus Pförring von Mittwoch bis Freitag am Vormittag erreichbar. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig – telefonisch oder per E-Mail. Welche Unterlagen benötigt werden, wird bei der Terminvergabe besprochen.

Kontakt: Birgit Thoma, Zimmer 2.1, Rathaus Pförring Tel.: 08403/9292-21, E-Mail: birgit.thoma@vg-pfoerring.de



## Renteninformation und Beratung!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr.

durch den ehrenamtlichen Versichertenberater H. Wilhelm Gaull in der Gemeinde Mindelstetten.

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter 0171/3141651

Bei Rentenanträgen unbedingt erforderlich!

Kinderkrippe Sonnenschein

**6** 0 84 03/9 39 92-10

Kindergarten St. Josef **6** 0 84 03/9 39 92-0

Bauhof Markt Pförring

**4** 01 52/01 07 19 21

Katholisches Pfarramt Pförring **6** 0 84 03/2 15

Kindergroßtagespflege Gänseblümchen

**6** 0 84 04/9 38 46 19

Gemeindekindergarten

**6** 0 84 04/5 99

Grundschule Mindelstetten

**6** 0 84 04/17 69

Kath. Pfarramt Mindelstetten

**6** 0 84 04/4 49

Wertstoffhof Pförring

Dienstag 16 - 18 Uhr ② Samstag 09 - 12 Uhr

Sommerzeit Di. 16 - 19 Uhr, Sa. 09-13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing jeden 1. Samstag im Monat 10 -12 Uhr Ansprechpartner Bernhard Kauf 608403/939316 Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten

① Donnerstag 14 - 17 Uhr **②** Samstag 10 - 12 Uhr

Im Dezember/Januar nur teilweise samstags geöffnet

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen, Trockenbauplatten, Glasbausteine, kein Scheibenglas

Kindertagespflege Schatzkiste **6** 0 84 04/92 91 45

Kindergroßtagespflege Löwenzahn **6** 0 84 04/92 91 40

Kindergarten St. Georg

**6** 0 84 04/92 91 30

Wertstoffhof Oberdolling

② Mittwoch 16 - 17 Uhr 09 - 12 Uhr ② Samstag

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Dezember bis Februar:

**②** Samstag 09 - 13 Uhr Grund- & Mittelschule Pförring

**6** 0 84 03/93 99 10

@ 07.30 - 11.30 Uhr

Seniorenheim Pförring St. Josef **6** 0 84 03/9 28 90

Bayernwerk Störungsnummer

**41/28 00 33 66** 

Wasserversorgung Altmannsteiner Gruppe

Zweckverband Ingolstadt-Ost

**6** 0 94 46/91 99 00 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger

**6** 0 94 44/97 29 50

Kläranlage Pförring

**6** 0 84 03/93 00 30

Landratsamt Eichstätt

**6** 0 84 21/7 00

Landratsamt Eichstätt

Dienstleistungszentrum Lenting

**6** 0 84 21/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg

C 0 94 42/17 10

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.

**6** 0 84 57/5 78

Forstamt Altmannstein

**6** 0 94 46/91 92 24

Bezirkskaminkehrermeister Herr Florian Metz

**6** 0 91 82/9 39 89 25 C 01 76/32 15 34 57

Postagentur

**6** 0 84 03/3 41 98 74

## Hunde-Knigge der VG Pförring: Rücksicht macht's leichter

Die **Verwaltungsgemeinschaft Pförring** erinnert aus aktuellem Anlass an einige wichtige Verhaltensregeln für Hundehalter\*innen. In den Gemeinden kommt es vermehrt zu Beschwerden wegen nicht angeleinter Hunde, nicht beseitigtem Hundekot oder fehlender Rücksichtnahme.

- Hunde sollten auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie bei Begegnungen mit anderen Personen grundsätzlich angeleint werden.
- Bei Radfahrern ist besondere Vorsicht geboten. Auch **Spielplätze sind für Hunde tabu.**
- Ein großes Ärgernis ist nicht entsorgter Hundekot dieser ist stets vom Halter zu beseitigen.

• Bitte achten Sie außerdem darauf, dass Ihr Hund nicht an fremde Zäune uriniert oder in fremde Gärten kotet.

Mit Rücksicht und einem kurzen "Entschuldigung" lässt sich vieles klären – für ein gutes Miteinander in der VG Pförring.

Einen Hundeknigge mit weiteren Infos finden Sie auf unseren Webseiten.











Die Bundeswehr informiert:

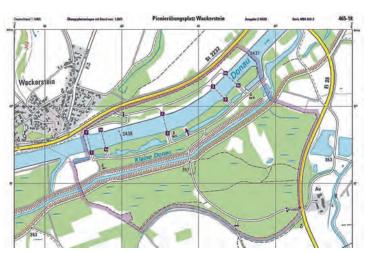
# Unterrichtung der Bevölkerung über Gefahren auf dem Übungsplatz

Die Bundeswehr macht darauf aufmerksam, dass der gesamte Pionierübungsplatz (Wasser) WACKERSTEIN (Nord- und Südseite) als "Militärischer Sicherheitsbereich" eingestuft ist. Das Betreten und Befahren ist grundsätzlich verboten. Ausgenommen hiervon sind nur Personen und Fahrzeuge der Bundeswehr und Personen mit einer Sondergenehmigung. Die Grenzen des "Militärischen Sicherheitsbereiches" sind um den gesamten Übungsplatz weit sichtbar mit weissen Tafeln und schwarzer Aufschrift gekennzeichnet

An den Haupteinfahrten auf der Nord- und Südseite, sowie auf dem Hochwasserdamm beidseitig des Radweges Ingolstadt-Kelheim, wurden Informationstafeln angebracht, bei diesen sich die Bevölkerung von Übungsvorhaben, den Grenzen des Übungsplatzes, die evtl. aktuellen Gefahren und einer Telefonnummer der Bundeswehr informieren kann. Auf der Nordseite ist der Pionierübungsplatz mit einer Schrankenanlage gesichert.

Der Erhalt einer Sondergenehmigung für den Zutritt, sowie der Empfang des Schlüssels für die Schrankenanlage sind jeweils auf Antrag für Berechtigte über die Kommandantur der Bundeswehrkaserne Münchsmünster möglich. Das rechtswidrige Betreten und/oder Befahren des Pionierübungsplatzes WACKERSTEIN, Nordund Südseite, das Beschädigen von Einrichtungen, sowie eine illegale Müllentsorgung stellen eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat dar und werden konsequent zur Anzeige gebracht.

Für den Personenkreis mit vorhandener Genehmigung gilt, dass der Pionierübungsplatz WACKERSTEIN erst nach vorheriger schriftlicher Belehrung betreten werden darf. Auf dem Gelände besteht generell Gefahr für Dritte durch Rückstände von (Fund-)



Quelle: www.openstreetmap.org/Open Database License (ODbl)

Munition und Blindgänger, durch die Verwendung von pyrotechnischer Munition, durch Fahrzeuge und Personen, die sich zum Zwecke einer militärischen Übung dort bewegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kommandantur der Bundeswehrkaserne Münchsmünster.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Der Standortälteste

# Bundeswehrübung im Mai betrifft auch unsere Region

Im Zeitraum vom **2. bis 15. Mai 2025** führt die Bundeswehr die Kompanieübung "MASTER BADGER" durch. Der Übungsraum umfasst auch einen Grenzbereich des Landkreises Eichstätt.

Insgesamt nehmen 104 Soldaten mit 33 Fahrzeugen an der freilaufenden Übung teil. Es ist mit keinen Kettenfahrzeugen oder Schießaktivitäten im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Pförring zu rechnen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von militärischen Einrichtungen fernzuhalten. Ersatzansprüche für Schäden sind über die jeweilige Gemeinde beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt zu melden. Jagdberechtigte sollen zeitnah informiert werden.





## Postfiliale Pförring nimmt Betrieb auf

Die **Postfiliale in Pförring** ist seit dem **14. April 2025** wieder geöffnet. Die Filiale am **Marktplatz 9** wird direkt von der Deutschen Post betrieben und steht Bürgerinnen und Bürgern mit allen gewohnten Dienstleistungen zur Verfügung.

- Montag bis Freitag:

14:30 - 17:30 Uhr

- Samstag:

10:00 - 13:00 Uhr

Erster Bürgermeister Dieter Müller begrüßt die Wiedereröffnung als wichtigen Beitrag zur Grundversorgung in Pförring.



23. 24. Mai Pförring

Hauptbühne Freitag

FAT TONI

Hauptbühne Samstag

FLAMING FENIX

LETZTE INSTANZ

BOTTOM OF THIS

LUIS TRINKERS HÖHENRAUSCH

Beach-Bar Freitag

DJ SMB

APRIL ART

COME TOGETHER

BOUNCE PLAYS BON JOVI

Beach-Bar Samstag

DJ-DUO SANRITO & MONTE EL MUSGO

## SEID DABEI BEI DER PREMIERE DES BURNING LAKE FESTIVALS!

- 9 BANDS an 2 Tagen auf der main stage
- DJS legen in der second stage auf
- BEACH BAR mit chilliger Atmosphäre
- BIERGARTEN mit Kult-Charakter
- SCHIRMBAR gute Laune unterm Dach
- FRÜHSCHOPPEN

  am Samstag ab 10.30 Uhr mit der
  Weicheringer "Unterviertlmusi"



Vorverkauf-Tickets verfügbar unter www.burning-lake.de:

- TAGESTICKET 9 €
- WOCHENENDTICKET 16€

**Der Vorverkauf endet am 11. Mai** - danach gibt es nur noch Restkontingente an der Abendkasse und unter www.burning-lake.de.

Der Preis beträgt ab dem 12.5. und an der Abendkasse:

- TAGESTICKET 15 €
- WOCHENENDTICKET 25€

#### Weitere Infos:

- Für Kinder unter 16 Jahren ist kein Ticket nötig.
- Die Tore des Festivals öffnen Freitags um 16 Uhr, Samstags um 15 Uhr.
- Campen ist auf dem beschilderten Campingplatz möglich (Preis 10€ pro Person)

## Folgt uns auf SOCIAL MEDIA





# 23./24. Mai Pförring

# LETZTE INSTANZ steht seit über zwei

Jahrzehnten für packendn Deutsch-Rock mit emotionalem Tiefgang – sie nennen es: Brachialromantik. Mit ihrem 14. Studioalbum "Ehrenwort" liefert die Band ein musikalisches Manifest für Zusammenhalt, Freundschaft und Hoffnung. Zwischen harten Riffs, Geige und Cello entsteht ein Sound, der unter die Haut geht. Ihre Live-Performance ist intensiv, eigenständig und bewegend. Ein Konzert wie eine emotionale Reise – laut, ehrlich und voller Energie.





FAT TON Funk mit Blues Harp statt Bläsern? Klingt ungewöhnlich – klingt FAT! Die siebenköpfige Gang aus Ingolstadt begeistert mit ihrem markanten "Delta-Funk". Mit viel Leidenschaft zur Musik und der unvergleichlichen Stimmgewalt von Frontmann Don Vito zieht die Band ihr Publikum in ihren Bann. Play that funky music. And play it loud.

FAT TONI liefert nicht nur Groove, sondern pures Entertainment mit Power und Stil. Wer tanzen will, kommt hier garantiert auf seine Kosten.

# **BOTTOM OF THIS** stehen für kraftvollen Sound jenseits des Mainstreams - authentisch, ehrlich und kompromisslos. Die fünf Musiker aus Bayern kombinieren eigene Songs mit virtuosen Covern von Blues- und Rockgrößen wie Joe Bonamassa oder Gary Moore. Ihr Sound vereint Rock, Blues, Funk und Soul zu einem echten Erlebnis für Musikliebhaber. Gefühl und Energie wechseln sich ab – mal tiefgründig, mal mitreißend. Wer echte Musik sucht, ist hier genau richtig.





## LUIS TRINKERS HÖHENRAUSCH

Ein Konzert von Luis Trinkers Höhenrausch muss man erleben! Die sechs Musiker liefern mitreißende Auftritte, eigenwillige Interpretationen und eine gewaltige Portion Spielfreude. Ein Trinkers-Auftritt ist immer "anders" - aber immer geil! Sie stehen für pure musikalische Lebensfreude mit Kultstatus.

# 23./24. Mai Pförring





APRIL ART ist geballte Energie, kompromisslose Power und moderner Metal. Frontfrau Lisa-Marie Watz vereint Härte und Gefühl, während die Band ein Klanggewitter mit Ohrwurmpotenzial entfesselt. Ihre Shows strotzen vor Kraft und Leidenschaft – und reißen jedes Publikum mit. Ob Metal-Cruise oder Wacken: Die Hessen erobern jede Bühne. Wer auf Female Fronted Rock mit Message steht, wird hier nicht enttäuscht

Bounce ist Europas erfolgreichste Bon Jovi Tribute Band – und das zurecht. Seit über 20 Jahren stehen sie für mitreißende Shows, eine unglaubliche Bühnenpräsenz und Sound auf Originalniveau. Sänger Oliver Henrich beeindruckte nicht nur bei The Voice of Germany, sondern auch in der SAT.1-Show The Tribute. Mit ihrer aktuellen Tour bringen sie Bon Jovi live zurück auf die Bühne – ehrlich, laut und emotional. Für Fans ein absolutes Muss..





FLAMING FENIX Flaming Fenix liefern ehrlichen Soft-Rock mit Nashville-Flair und Alternative-Vibes – gefühlvoll, vielschichtig und handgemacht. Ihre Songs erzählen echte Geschichten und treffen direkt ins Herz. Die Band aus Ingolstadt begeistert mit mehrstimmigem Gesang, melodischem Songwriting und ihrem ganz eigenen "Backyard Rock". Mit dem neuen Album "Shameless" im Gepäck sind sie musikalisch stärker denn je. Eine Band mit Seele – zum Zuhören, Mitfühlen und Abheben.

**COME TOGETHER** Zwei Generationen, eine Leidenschaft: Come Together vereinen Vater und Sohn auf der Bühne – und zelebrieren gemeinsam die goldene Ära des Classic Rock. Mit viel Liebe zum Detail interpretieren sie die großen Songs von Led Zeppelin bis Genesis. Die Band versprüht Spielfreude und Authentizität, die direkt ins Herz geht. Für Fans der Rockgeschichte ein musikalisches Heimspiel.





05.05. Waldwoche Bienen12.05. Waldwoche Frösche17.05. Sommerfest19.05. Waldwoche Käfer

## Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAK

**℃** 0 84 03/93 992-10

ÖFFNUNGSZEITEN

● 07-15 Uhr montag - Freitag

ANSPRECHPARTNER

A Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

**♦** kiga-pfoerring.de

# Danke an Frederike Braun

Die Kinder betrachten mit leuchtenden Augen die Osterkerze. Sie freuen sich sehr darüber!

Die Kinderkrippe Sonnenschein bedankt sich von Herzen bei Frederike Braun für die großzügige Spende der liebevoll und kreativ gestalteten Jesuskerze. Sie wird künftig bei religiösen Anlässen feierlich eingesetzt und uns stets an das Licht und die Wärme erinnern, die sie symbolisiert.

Vielen Dank für diese Spende!





## Schmetterlinge

Die fleißigen Schmetterlinge haben für die Osterfeier einiges vorbereitet. Neben den Osternestern aus Gips wurde ein leckeres Brot und Hasenkekse gebacken. Die Freude war groß als wir die Nester befüllt im Garten entdeckt haben.



## Vogelnest

euer haben die Kinder im Vogelnest ihre selbstgebastelten Osternester bei einer gemeinsamen Osterfeier mit den Familien am Pförringer Baggersee gesucht. Ein Osterspaziergang, eine kleine Feier mit Liedern & Gedichten und ein gut gedeckter Brotzeittisch rundeten den idyllischen Nachmittag ab. Ein großer Dank gilt allen für die leckeren, mitgebrachten Köstlichkeiten und die Zeit, die sie mit uns gemeinsam verbracht haben.



#### Igel

## Die Fastenzeit in der Igelgruppe



Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein besonderes Jesus-Fest: Ostern Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung macht Mut und soll immer wieder neu erzählt werden. Die Raupe Pasquarella ist eine Geschichtenerzählerin. Hinter jeder Perle ist eine Jesusgeschichte versteckt. Eine besondere Überraschung erlebt Pasquarella an Ostern.

## Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25 85104 Pförring

KONTAK

- **6** 0 84 03/93 992-0
- ✓ pusteblume@kigapfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⊙ 07-17 Uhr montag - Freitag

ANSPRECHPARTNER

Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🔾 kiga-pfoerring.de



## **OGTS | PFÖRRING**

A Melanie Lipke

# OGTS Pförring unterstützt soziales Engagement der Firma FKT GmbH

Soziale Projekte, freiwilliges Engagement und ehrenamtliche Arbeit sind nach wie vor gefragt. Wer sich engagiert, bestimmt und gestaltet die Gegenwart und die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mit. Seit Jahren fördert die Firma FKT GmbH das soziale Engagement durch verschiedene

Initiativen und Aktivitäten. Christine Gössl, Personalleiterin der Firma FKT GmbH, unterstützt die Azubis bei der Durchführung ihrer in Eigenregie geplanten sozialen Projekte. Amira Christl und Ramona Rieder, beide Auszubildende im ersten Lehrjahr zur Industriekauffrau, besuchten die OGTS Pförring und bastelten mit den Schülern aus Pappkarton einen Osterkorb. Die Kinder waren begeistert von der Idee, dass die zahlreichen, angefertigten Osterkörbe mit Leckereien befüllt und an die Bewohner des Seniorenheim Pförring an Ostern verschenkt werden.





## Streitet euch! Demokratie im Alltag

m 01.04.2025 von 8.30 bis 10.15 Uhr kam Frau Katharina Lebok (Bildungskoordinatorin des Fachbereichs Integration des Landkreises Eichstätt) in unsere 7. Klasse, um mit uns über Demokratie zu sprechen. Sie stellte uns zu Beginn die Frage: "Wer glaubt, schon mal in einem undemokratischen Land gewesen zu sein?" Viele waren unsicher, in welchen Ländern Demokratie herrscht und in welchen nicht. Als Nächstes schrieb Frau Lebok den Begriff "Demokratie" an die Tafel und wir durften alles sagen, was wir über Demokratie wissen, egal ob Merkmale, bekannte Politiker oder verschiedene Wahlen. Sie schrieb alles an die Tafel. Dann erklärt sie uns, was Demokratie bedeutet. Dabei nannte Frau Lebok die drei Begriffe: Freiheit, Gleichheit und rechtsstaatliche Kontrolle. Sie erklärte uns, dass

wir in Deutschland zwar Freiheit haben, aber Freiheit durch rechtsstaatliche Kontrolle - auch genannt Gesetze - eingeschränkt wird. Das bedeutet, man hat Freiheit, aber muss sich trotzdem an Gesetze halten. Nun teilten wir uns in vier Gruppen auf und jede bekam nacheinander die vier verschiedenen Plakate über die Themen: Demokratie in der Schule. Demokratie in den sozialen Medien, Demokratie beim Einkaufen und Demokratie in der Familie, über die wir in der Gruppe diskutieren sollten. Dadurch erkannten wir, wie viel Demokratie wirklich in unserem Alltag herrscht. Danach sahen wir einen Film an, wie es ist, nicht in einer Demokratie zu leben, z.B. im Land Iran. Dabei haben wir gelernt, dass die Leute im Iran keine eigene Meinung haben dürfen, nicht das anziehen dürfen, was sie wollen, und

wenn sie gegen die Regeln verstoßen, ins Gefängnis kommen oder getötet werden. Amelie: "Aus diesem Tag nehme ich mit, dass uns Demokratie nicht nur bei Wahlen, sondern uns auch im Alltag begegnet, nicht überall Gleichheit und Meinungsfreiheit herrscht und man nicht überall das anziehen kann, was man will. Damit habe ich schätzen gelernt, wie froh man sein kann, in einer Demokratie zu leben."

Yousif: "Demokratie bedeutet nicht nur Wahlen, sondern auch Freiheit, Gleichheit und rechtsstaatliche Kontrolle."

Gabriel: "Ich habe schätzen gelernt, dass wir in Deutschland sicher sind und das anziehen dürfen, was wir wollen."

Amelie, Gabriel und Yousif der Klasse 7aR



## Fußballturnier der Grundschulen im Landkreis Eichstätt

Nach der erfolgreichen Vorrunde in der heimischen Römerhalle nahm die Fußballmannschaft der Grundschule Pförring an der Endrunde des 15. Hallenfußballturniers der Grundschulen im Landkreis Eichstätt teil. Die Vorrunde wurde mit zwei Siegen überstanden, sodass man ins Halbfinale einzog. Dort wurde dann die GS Wettstetten im Siebenmeterschießen bezwungen. Im Finale gegen die Grundschule Stammheim musste man sich leider mit

1:0 geschlagen geben. Somit erreichte man den 2. Platz, was die erfolgreichste Platzierung seit über fünf Jahren für unsere Grundschule darstellt.

## Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2 85104 Pförring

KONTAKT

**6** 0 84 03/93 99 10

ÖFFNUNGSZEITEN

**O** 07.30-11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

Schule-pfoerring.de



## Soziales Projekt der Azubis der Firma FKT

Die Firma FKT hat heuer wieder ein soziales Projekt gestartet, bei dem ihre Azubis, zusammen mit Grundschulkindern Osterkörbchen für unsere Heimbewohner gebastelt hatten. Sie haben uns diese

bei ihrem Besuch im Seniorenheim überreicht. Bei uns wiederrum haben wir die fünf gekommenen Auszubildenden gleich ins Betreuungsangebot "Backen und Eierfärben für Ostern" integriert. Es war für alle

ein schöner Vormittag! Ein ganz herzliches Danke fürs soziale Engagement an die Firma FKT, an die Grundschule und ihre Schüler sowie an die Auszubildenden!









## Besuch der Schmetterlingsgruppe

Besuch der Schmetterlingsgruppe des Kiga. Es war ein wunderschöner gemeinsamer Vormittag zum Thema "wir begrüßen den Frühling".

Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten Blumen für die Heimbewohner gebastelt,

die Bewohner und das Betreuungsteam hatten Blumenhüte für die Kinder gebastelt. Die Kinder sangen Lieder und beim gemeinsamen Ballspiel hatten alle viel Spaß. Es war eine wunderbare Zeit. Herzlichen Dank dafür!

## Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

**6** 0 84 03/9 28 90

✓ info@seniorenheimpfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

**②** 08−12 Uhr montag-freitag

ANSPRECHPARTNER

Egon Schuster

BESUCHEN SIE

seniorenheim-pfoerring.de



## Danke, Monika!

Nach über 25 Jahren engagierter Mitarbeit in unserer Pfarr- und Gemeindebücherei verabschieden wir unsere liebe Kollegin Monika Batz in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Herz. Geduld und einem offenen Ohr hat sie über Jahrzehnte das Büchereiteam bereichert und unzählige Leserinnen und Leser mit ihrer Freundlichkeit und ihrem Wissen begeistert. Ihr Einsatz für die Leseförderung und das Miteinander in unserer Gemeinde war etwas ganz Besonderes.



## Im Namen der gesamten Gemeinde Pförring und unseres Bürgermeisters sagen wir von Herzen: Danke, liebe Monika!

Für all die Jahre, für deine Zeit, dein Lächeln – und dafür, dass du unsere Bücherei zu einem ganz besonderen Ort gemacht hast. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Lesestunden!



## Lesen öffnet Welten – für Groß und Klein

In unserer schnelllebigen Zeit ist Lesen wichtiger denn je. Ein gutes Buch bringt uns zur Ruhe, lässt uns träumen, mitfiebern und neue Perspektiven entdecken. Für Kinder ist das Lesen ein Schlüssel zur

Sprache und Fantasie, für Erwachsene oft ein Fenster zu neuen Ideen oder einfach eine kleine Auszeit vom Alltag.

In unserer Pfarr- und Gemeindebücherei finden Sie eine bunte Auswahl an Büchern und Zeitschriften für alle Altersgruppen – vom spannenden Kinderbuch über Jugendromane bis hin zu Ratgebern, Romanen und aktuellen Magazinen. Egal ob Sie Unterhaltung suchen, Wissen vertiefen möchten oder einfach ein neues Lieblingsbuch entdecken wollen: Bei uns sind Sie richtig.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr



Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich inspirieren.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

## Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 – 85104 Pförring

**6** 0 84 03/92 92-47

buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

17-19 Uhr DIENSTAG

17–19 Uhr donnerstag

11-12 Uhr SONNTAG

A Melanie Esch

S buecherei-pfoerring.de



## KIRCHE & GLAUBE | PFÖRRING

## Dank für Glückwünsche

ch sage auf diesem Wege Allen ein herzliches "Vergelt's Gott" die mir zu meinem runden Geburtstag ihre Glückwünsche übermittelt haben. Über den musikalisch sehr schön gestalteten Gottesdienst und die große Beteiligung der Gruppen und Vereine habe ich mich sehr gefreut. Dankbar bin ich auch für die wertvolle Arbeit der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen aus unseren Pfarreien und für die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten. Die Mitarbeit so Vieler in unseren Pfarreien und die kreativen Beiträge beim Stehempfang im Pfarrheim hat mich sehr ermutigt.

Euer Pfarrer Michael Saller

# Die Pfarrei Pförring lädt im Mai 2025 herzlich ein

Montag, 26.05.2025

um 18:15 Uhr Bittgang von Pförring nach Ettling

Dienstag, 27.05.2025

um 18:15 Uhr Bittgang von Pförring nach Forchheim

Donnerstag, 29.05.2025

um 08:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Flurumgang



## Palmsonntag in Lobsing

n Lobsing segnete Pfarrvikar Prof. Manfred Heim am Palmsonntag vor der Kirche die Palmzweige und die Palmbuschen der Ministranten, um dann gemeinsam mit den Gläubigen die Heilige Messe zu feiern. Die Palmzweige sollen an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. Das Verlesen der Leidensgeschichte läutet die Karwoche ein.

C. Gschlössl







Info zur Renovierung Wackerstein

Nach längeren Vorbereitungen haben im März die Arbeiten an der Wackersteiner Kapelle begonnen. Dank dem stabilen Wetter konnte inzwischen das Dach erneuert und Risse im Mauerwerk geschlossen werden. Voraussichtlich wird die Renovierung noch bis zum Sommer dauern. Ab 23. Mai finden die Freitags-Gottesdienste alle 2 Wochen in Dötting statt. (bitte Pfarrbrief beachten). Für den Zuschuss der Diözese aus Kirchensteuermitteln (ca. Hälfte der Kosten) sind wir sehr dankbar.

Ich wünsche der Renovierung weiter einen guten Verlauf.

Pfarrer Michael Saller

## Karfreitagsratschen

"Die Glocken fliegen nach Rom": Der Überlieferung zufolge schweigen von Gründonnerstag nach dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl den gesamten Karfreitag und Karsamstag über bis zum Gloria in der Osternacht die Glocken. Mit großem Eifer bedienten die Lobsinger Ministranten die Ratschen, um die Kirchenbesucher einzuladen.



Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es trötest zu sehen, wie viele mit uns mitfühlen.

## Danke

an alle, die unseren Sohn, Bruder und Enkel



## Alexander

auf seinem letzten Weg begleitet und zur würdevollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben. Für die überaus große Anteilnahme durch das geschriebene und gesprochene Wort, welches uns Trost spendet. Für alle Zeichen der Freundschaft und Liebe. Für jeden stillen Händedruck und jede innige Umarmung.

Pförring und Bad Gögging, im Mai 2025

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung: **Robert Heller** mit Familie





# Begeisterte Teilnehmer beim Neulandkurs mit Sr. Dr. Theresia Mende

"Schade, dass es schon wieder vorbei ist." Diesen Satz konnte man beim letzten Kurstreffen des Öfteren hören und auch "ich hab mich immer auf das nächste Treffen gefreut."

Alle Teilnehmer des Glaubenskurses waren der Meinung, dass die Zeit zu schnell vergangen ist.

Die Pfarrei Pförring hatte zum Neulandkurs mit Sr. Dr. Theresia Mende OP eingeladen. Sr. Mende, bekannt auch von EWTN und Radio Horeb, hat den Glaubenskurs entwickelt. Sie kam persönlich mit zwei ihrer Mitschwestern der Dominikanerinnen aus Wettenhausen sechs Mal nach Pförring.

Neuland steht für Neuevangelisierung. Das Ziel ist Menschen für Gott zu gewinnen, die der Kirche den Rücken gekehrt oder eine Vertiefung im Glauben suchen. Nach anfänglich, zögerlichen Anmeldungen kamen zum ersten Kurstreffen doch 50 Teilnehmer aus Pförring und Umgebung. Zum letzten Treffen in der Karwoche, mit dem Thema Sendung waren sogar ca. 80 Teilnehmer gekommen.

Dem Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard gestalteten Sr. Magdalena mit Gitarre und Benedikta Herrmann mit Geige. Im Anschluss daran wurden alle Teilnehmer gesegnet und ausgesandt.

Pfarrer Saller bedankte sich am Ende des Glaubenskurses bei Sr. Theresia, Sr. Magdalena und Benedikta Herrmann für die Durchführung und musikalische Gestaltung.

Vielleicht gibt es ein Wiedersehen mit Schwester Theresia Mende im nächsten Jahr. Pfarrer Saller hat sie zum Sebastianibruderschaftsfest im Januar 2026 eingeladen.





## Monatliche Botschaft vom 25.03.2025

Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade, in der ihr zur Bekehrung aufgerufen seid, rege ich euch an, meine lieben Kinder, mir eure Gebete, eure Leiden und eure Tränen darzubringen, zur Bekehrung der Herzen, die fern vom Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Herzen meines Sohnes Jesus sind. Betet mit mir, meine lieben Kinder, denn ohne Gott habt ihr keine Zukunft, auch nicht das ewige Leben. Ich liebe euch, aber ohne euch kann ich euch nicht helfen, deshalb sagt 'Ja' zu Gott. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

Info: www.medjugorje.de Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081 Vorankündigung des Frauenbund Pförring

# Einladung zum Frauenfrühstück



An alle Frauen, die sich gerne zum Frühstücken begegnen würden

ab 9 Uhr bis ca. 11 Uhr 23. Mai 2025, 27. Juni 2025 und 25. Juli 2025

#### im Café Nine in der Marktstr. 23.

Anmeldung bitte bei Gabriele Halbritter 08403 249 und unter WhatsApp KDFB Pförring. Es sind alle herzlich Willkommen

Frauenbund Pförring

## Unterhaltsame Stunden beim Pfarrfamilienabend

nterhaltsame Stunden hat die Pfarrfamilie Lobsing beim Pfarrfamilienabend, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte, erlebt. Vorangegangen war dem geselligen Abend ein gemeinsamer Vorabendgottesdienst. Der große Raum im Dorfgemeinschaftshaus war rasch mit zahlreichen Besuchern gefüllt. Robert Dinauer hieß in Vertretung von Daniela Baumgartner alle Besucher, insbesondere Pfarrer Michael Saller, Ruhestandsgeistlichen Bischöfl. geistl. Rat und Bürgermedaillenträger Franz Weber, den Träger der Bürgermedaille Gerhard Kauf sowie den Vorsitzenden der Kirchenverwaltung Siegfried Hallermeier und die anwesenden Vereinsvorstände willkommen. Die musikalische Begrüßung übernahm sogleich der Lobsinger Chor "Lobsingers" mit "Grüaß enk Gott". In seinem Bericht gab Dinauer einen Rückblick auf das vergangene Jahr und gab gleich die Termine für das laufende Jahr bekannt. Besonders wies er auf den geplanten Ausflug der Pfarrei hin, der am 3. Oktober nach Andechs führt. Der Erlös der Waldweihnacht im Dezember wurde an die First Responder Gruppe Pförring gespendet. Dinauer bedankte sich in seinem Schlusswort bei allen ehrenamtlichen Helfern, die in der Pfarrei tätig sind, in welcher Form auch immer. Kirchenpfleger Siegfried Hallermeier informierte über die Wiederanlage des Geländes am alten Friedhof. Die Maßnahme wurde mit der Einweihung der Gedenkstele im Namen eines Freiluftgottesdienstes abgeschlossen. Im Mai 2024 wurde bei einem Sturm zum wiederholten Male die bewegliche Glastüre zerstört. Damit dies nicht noch einmal passiert, wurden stärkere Türstopper montiert sowie die Unterkante der Glastüre durch einen Metallrahmen verstärkt. In der Kirche seien diverse Risse im Putz aufgetreten. Zur Ausbesserung und Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden an den Wänden wurde die Firma Feldmann aus Abensberg beauftragt. Die Ausführung der Arbeiten ist nach Ostern geplant. Auf



der rechten Seite des Kirchenschiffes ist die Elektroleitung ausgefallen. Die für die Behebung des Schadens zuständige Elektrofirma sei beauftragt. Das große goldene Kreuz im Außenbereich weise Witterungsschäden auf. Nach Reinigung durch die Fa. Feldmann werde entschieden, wie die Ausbesserung erfolgen soll, vor Ort oder in der Werkstatt. Auch das Leichenhaus, wofür die Gemeinde Pförring zuständig ist, bedurfte einiger Renovierungsarbeiten. Leichenwagen und Vorhang wurden bereits ersetzt, im Frühjahr werde innen und außen geweißelt und die Fenster neu gestrichen. Hallermeier bedankte sich ausdrücklich beim Bauhof für die schnelle und unkomplizierte Durchführung. Nächster Programmpunkt war die Ehrung eines verdienten Kirchenverwaltungsmitglieds. Johann Beringer hatten dem Gremium 24 Jahre lang als Schriftführer angehört. Siegfried Hallermeier überreichte ihm eine Urkunde des Bistums Regensburg sowie seiner Frau Johanna einen Blumenstrauß dafür, dass sie ihm in dieser Zeit den Rücken freigehalten hat.

Im Anschluss ergriff Pfarrer Michael Saller das Wort und ging auf die Situation in der Pfarreiengemeinschaft ein. Man brauche Leute, die das kirchliche Leben vor Ort aufrechterhalten würden. An dieser Stelle richtete er seinen Dank an alle, die sich in Lobsing in irgendeiner Weise einbringen und

somit eine lebendige Dorfgemeinschaft ermöglichen. Im Besonderen dankte er Pfarrvikar Professor Manfred Heim, der seit Sallers Erkrankung in Lobsing wirkt. Musikalische Einlagen durften nicht fehlen. Frieda Rummel und Valentina Schmid begeisterten mit Musikstücken auf Keyboard und Geige sowie Walter Ferstl auf seiner Steirischen. Die Lobsinger Ministranten verkauften in der Pause Lose mit hochwertigen Preisen, bei denen es garantiert keine Nieten gab. Alle brachten sie an den Mann bzw. die Frau. Originelle Hauptpreise entzückten die Gewinner: z.B. ein hochwertiges Jagdgerät alias Fliegenklatsche oder ein Puzzle mit 1 Mio Teilen, das sich als eine Packung Paniermehl entpuppte. Es gab auch Gutscheine für Essen und Getränke der Lobsinger kirchlichen Feste zu gewinnen. Der Haupttreffer jedoch ging an Robert Dinauer und Stefan Beringer - beide dürfen beim Faschingsgottesdienst im nächsten Jahr ministrieren. Die Lachmuskeln wurden kräftig strapaziert beim Sketch "die Zeitumstellung", gespielt von Barbara Schmid und Michael Kreutzer. Fester Programmpunkt der Veranstaltung ist auch immer ein fotografischer Jahresrückblick von Walter Dietz. Den offiziellen Teil beendeten die Lobsingers mit "Weils nacha Zeit is". Es blieb noch viel Zeit zum Ratschen und gemütlich Beieinandersitzen. Gschlössl/Dietz



# Maiandacht und Muttertagsfeier

## des KDFB Pförring

Der Kath. Frauenbund Pförring lädt für Mittwoch, den 7. Mai 2025, um 19.00 Uhr



zur **Maiandacht** in die Pfarrkirche St. Leonhard ein.

Im Anschluss an die Andacht findet die **Muttertagsfeier** im Pfarrzentrum statt.





## Gemeinsam kreativ: Kinder gestalten Palmbüschel für den Palmsonntag

Am Palmsonntag nahmen 26 Kinder der Kolpingsfamilie gemeinsam mit ihren Eltern an der festlichen Palmprozession teil. Zuvor hatten die Kinder mit Freude und Kreativität ihre eigenen Palmbüscherl gestaltet. Mit bunten Bändern und liebevollen Details verziert, sahen die kleinen Kunstwerke festlich und ansprechend aus. Das Basteln bot eine schöne Gelegenheit, sich an der traditionellen Feierlichkeit zu beteiligen.



## **Einladung** zur Fußwallfahrt nach Altötting

## Pilger der Hoffnung!

Pfingsten, 07. Juni - 09. Juni 2025

Unter dem Motto "Pilger der Hoffnung!" lädt das Wallfahrer-Team dieses Jahr wieder zur Pfingstwallfahrt nach Altötting ein. Alle sind herzlich eingeladen, die sich den Strapazen eines langen Fußmarsches gewachsen fühlen und sich in die betende Gemeinschaft einordnen wollen.

Jeder Wallfahrer ist selbst und eigenständig im Vorfeld für seine Unterbringung verantwortlich. Wer bereits ein Quartier hat, gibt das bitte mit dem Familien Namen der Quartiersleute auf der Anmeldung mit an.

Die Wallfahrer, die keine Unterkunft finden können, werden vom Wallfahrerteam dabei unterstützt.

Jeder Teilnehmer geht auf eigenes Risiko mit, Haftungsansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Für das große Gepäck (bitte mit Adressanhänger) stehen Transportfahrzeuge zur Verfügung. Die Gruppe wird von einem Sanitätsfahrzeug begleitet. Witterungsbedingte Kleidung, ein zweites Paar Schuhe sowie die Mitnahme von Regenzeug im Tagesrucksack wird empfohlen.

Die Mahlzeiten können wie bisher in Gaststätten eingenommen werden. Die Essenspreise sind nicht im Unkostenbeitrag enthal-

Unkostenbeitrag: 20,- € (wird während der Wallfahrt eingesammelt) Liederbuch: 4, – € (bzw. Liederbuch vom Vorjahr wieder mitbringen)

Aus Gründen der Versicherungsauflagen ist eine vollständige Anmeldung von jedem Pilger erforderlich. Sollte eine Teilnahme nach erfolgter Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um Mitteilung.

#### Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2025

Es besteht wieder die Möglichkeit zur Busrückfahrt (15,-€). Abfahrt um 15:00 Uhr an der Stadtpfarrkirche St. Josef.

Die Gepäckfahrzeuge stehen nach dem Abschlussgottesdienst an der Kirche St. Josef bereit.

PKW-Abholer können an der Kirche St. Josef Am Simon-Dach-Platz parken (ca. 20 Minuten bis zum Zentrum).

#### Weitere Fragen beantwortet gerne:

Herr Johann Schmidt Wirtsstraße 4 85098 Pettling Tel.: 08457/1604 Fax: 08457/9367735

E-Mail: sch.johann@web.de Die Wallfahrtsleitung (Gruppe)

Johann Schmidt 08457/1604 Martin Ott 08441/72627 Anton Euringer 08403/1235 Michael Walser 09404/640176

Internet-Hinweise: Einladungen, Anmeldung und Infos zur Pförringer Wallfahrt auch unter www.pfoerring.de

Homepage Altötting: www.altoetting.de



Wallfahrtsplan: Pförring – Altötting 2025

#### **Gruppe 1:**

#### Samstag:

05.30 Uhr **Treffpunkt Pförring** 05.50 Uhr Abmarsch 09.00 - 10.00 Uhr Pause Elsendorf 12.00 - 13.15 Uhr Mittag Koppenwall 16.00 - 17.00 Uhr Pause Furth 18.30 Uhr Ankunft Eugenbach

#### Sonntag:

05.30 Abmarsch

08.40 - 09.40 Uhr Pause Obergangkofen 12.00 - 13.00 Uhr Mittag Holzhausen 15.30 - 16.30 Uhr Pause Bodenkirchen 19.00 Uhr Ankunft Lohkirchen

Montag:

05.00 Uhr Abmarsch 08.20 - 09.20 Uhr Pause in Töging

11.15 Uhr alleiniger Einzug der Pförringer Wallfahrer

Beim Einzug pilgern wir zwischen Basilika und Weißbräuhaus hindurch, überqueren dann den Kapellenplatz und pilgern weiter

zur St. Josef Kirche

12.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der St. Josef Kirche

#### **Gruppe 2:**

#### Samstag:

04.00 Uhr **Treffpunkt Pförring** 04.20 Uhr **Abmarsch** 07.15 - 08.15 Uhr Pause Elsendorf 11.45 - 13.15 Uhr Mittag Niedersüßbach 15.30 - 16.50 Uhr Pause Eugenbach

Ankunft Landshut St. Margaret 18.15

#### Sonntag:

07.00 Uhr Abmarsch 10.30 - 11.45 Uhr Mittag Holzhausen 12.45 - 13.15 Uhr Andacht Wolferding 14.30 - 15.15 Uhr Pause Bodenkirchen 18.30 Uhr Ankunft Niederbergkirchen

**Montag:** 

05.45 Uhr Abmarsch 08.00 - 9.20 Uhr Pause in Töging

11.15 Uhr alleiniger Einzug der Pförringer Wallfahrer

Beim Einzug pilgern wir zwischen Basilika und Weißbräuhaus hindurch, überqueren dann den Kapellenplatz und pilgern weiter

zur St. Josef Kirche

12.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der St. Josef Kirche

Nach dem Abschlussgottesdienst besteht die Möglichkeit mit einem kostenlosen Shuttlebus zur Gnadenkapelle zu fahren. Des Weiteren befindet sich ein Steh-Imbiss im Kirchenhof

Bus-Abfahrt an der Kirch 15:00 Uhr





## Kinderwortgottesdienst im April

Roller, Räder und sogar ein Puppenkin-derwagen – all das wurde von Pfarrer Michael Saller beim Kinderwortgottesdienst im April in bzw. vor der Pförringer Pfarrkirche gesegnet. "Gut beschützt unterwegs" war diesmal das Motto und deshalb wurde der Schutzpatron der Reisenden - der heilige Christopherus - genauer betrachtet. Christopherus war ein sehr starker Mann und hatte es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu helfen, indem er sie auf seinen Schultern von einem Flussufer zum anderen trug. Eines Tages bat ihn ein kleiner Junge um diesen Dienst. Christopherus dachte zunächst, dies sei eine leichte Aufgabe und wunderte sich daher sehr, dass er den Jungen kaum tragen konnte. Als er mit letzter Kraft endlich das andere Ufer erreicht hatte, stellte

sich heraus, dass er ein ganz besonderes Kind über den Fluss getragen hatte: Das Jesuskind und mit ihm die Last der ganzen Welt. Deshalb wird der heilige Christopherus auch als riesiger Mann mit Stab dargestellt, der ein Kind auf seinen Schultern trägt. Eine solch eindrucksvolle Figur konnten die Kinder auch während des Gottesdienstes bestaunen (vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die Leihgabe!). Als Andenken gab es noch für jedes Kind einen Fahrradaufkleber mit dem heiligen Christopherus.

Wir wünschen allen Kindern (und Erwachsenen) eine unfallfreie Saison mit ihren Gefährten, bedanken uns für euer Dabeisein und freuen uns auf den nächsten Kinderwortgottesdienst am 29.06.2025 mit euch!





## Palmsonntag in Lobsing

Am Palmsonntag erinnern Christen an den Einzug Jesu in Jerusalem. Auch in Lobsing wurde der Palmsonntag feierlich begangen. Pfarrvikar Manfred Heim segnete vor dem Kirchenportal
die Palmzweige und Palmbuschen der zahlreich anwesenden Gemeinde, bevor gemeinsam eingezogen und der Beginn der Heiligen Woche gefeiert wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst zogen die Ministranten mit ihren schön geschmückten Palmbuschen
durchs Dorf und trugen ihr Palmgedicht mit Segenswünschen für
jedes Haus vor.

Text: D. Baumgartner / Foto: C. Gschlössl

## **VEREINE & VERBÄNDE | PFÖRRING**

## "Sanieren lohnt sich"

#### Volles Haus beim Politischen Ascherdonnerstag der UW

"Heizen, aber wie?" Unter diesem Motto stand heuer der Politische Ascherdonnerstag, zu dem die Unabhängigen Wähler zusammen mit den Jungen Unabhängigen Wählern eingeladen hatten. Sebastian Kügel begrüßte im voll besetzten Saal der Schloßschenke Wackerstein als Referenten die Eichstätter Architektin Martina Edl und den Pförringer Energieberater Franz Knöferl. Der UW-Fraktionsvorsitzende erinnerte daran, dass das Heizungsgesetz zu den umstrittensten Themen der letzten Jahre gehörte. Durch den Regierungswechsel sei die Verunsicherung in der Bevölkerung weiter gewachsen. Martina Edl schickte voraus, dass Grundlage ihres Vortrags die aktuelle Gesetzeslage sei. Aber da die Regierung gerade andere Themen habe, glaube sie, dass sich da so schnell nichts ändern werde. "Ich bin ein Fan von Wärmedämmung, nicht von Heizung", sagte die Architektin und Energieeffizienzexpertin und erläuterte die unterschiedlichen Voraussetzungen für die Förderung durch die KfW und BAFA. Einen günstigen KfW-Kredit gebe es nur, wenn der Effizienzhausstandard erreicht werde. Dazu müssten alle Bauteile gedämmt werden und eine Heizung eingebaut werden, die zu mindestens 65 Prozent regenerative Energie nutzt. Durch die BAFA würden dagegen auch Einzelmaßnahmen ab 300 Euro bezuschusst. "Das kann theoretisch auch ein einzelnes Fenster sein." Der Höchstbetrag pro Jahr und Wohnung beträgt 30.000 Euro, lässt man vorher einen individuellen Sanierungsfachplan (ISFP) erstellen, verdoppelt er sich auf 60.000 Euro. Vergleicht man die Neubauförderung durch die KfW mit den KfW-Krediten für Sanierungen lautet das Ergebnis laut Edl: "Sanieren lohnt sich!"

Viele Menschen fragten sich, ob eine Wärmepumpe im Altbau die richtige Entscheidung ist, stellte Energieberater Franz Knöferl fest. Er verglich die langfristigen Kosten einer bestehenden Ölheizung mit denen einer modernen Ölheizung, einer Pelletsheizung und einer Wärmepumpe (JAZ4,0) und kam zu dem Ergebnis: "Wer abwartet und nichts macht, zahlt drauf!" Die Jahresarbeitszahl (JAZ) einer Wärmepumpe beziehe sich nicht allein auf die Wärmepumpe, sondern auf die Effizienz des Systems. "40 Prozent macht dabei die Gebäudehülle aus", sagte Knöferl. Ein Satz, den Edl mit einem begeisterten "Ja!" quittierte. Weitere Faktoren sind laut Knöferl die Auslegung der Wärmepumpe, das Rohrnetz - hier empfiehlt er dringend einen hydraulischen Abgleich - und die Heizfläche.

Entscheidend sei aber das Nutzerverhalten beim Heizen und Lüften. "Heizkörper werden oft als Verbraucher angesehen, sie sind aber Wärmelieferanten", sagte Knöferl. Das gelte für alle Heizarten, wegen der niedrigen Vorlauftemperatur aber ganz besonders für die Wärmepumpe. Um zu testen, ob eine Wärmepumpe im Altbau sinnvoll ist, gebe es deshalb einen einfachen Versuch: Alle Heizkörper aufdrehen und die Vorlauftemperatur auf 35 Grad absenken, dann könne man am besten erkennen, ob man sich wohlfühlt. "Ob eine Wärmepumpe wirtschaftlich ist, hängt am Strompreis", so Knöferls Fazit. Wie ein europäischer Vergleich, sei das ist eine politische Entscheidung." Beide Referenten standen anschlie-Bend noch lange für Fragen zur Verfügung.



Beim Ascherdonnerstag der UW und JUW Pförring informierten Architektin Martina Edl (stehend von links) und Energieberater Franz Knöferl über das Heizungsgesetz allgemein und die Wärmepumpe im Besonderen. Im Anschluss an ihre Vorträge gaben beide noch Antworten auf die Fragen der interessierten Gäste. Foto: Kügel

## JHV des Handwerker- und Arbeitervereins

Am Donnerstag, den 18. April 2025, fand im Gasthaus Siegfried Grimm die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Arbeitervereins Pförring statt. Der 1. Vorsitzende Helmut Ferstl begrüßte die 30 Mitglieder sowie Ehrengäste wie den 2. Bürgermeister Sebastian Kügel, stellvertretenden Landrat Bernhard Sammiller und Ehrenmitglied Pfarrer Franz Weber.

In seinem Bericht ließ Ferstl das vergangene Vereinsjahr Revue passieren – unter anderem mit dem traditionellen Georgimarkt, dem Hof- und Leonhardimarkt. Besonders dankte er den zahlreichen Helfern sowie Fahnenträger Burghard Metelsifen für ihr Engagement. Ein Höhepunkt war die Übernahme der Patenschaft zum 100-jähri-

gen Jubiläum des MGV Liederhort Pförring. Doch auch traurige Nachrichten gab es, so musste Ferstl im Anschluss die Namen von insgesamt 11 Mitgliedern verlesen, die im letzten Jahr verstorben waren.

Kassier Karl Tyroller legte einen detaillierten Kassenbericht vor. Bei Einnahmen von 2.642,74 € und Ausgaben von 3.770,52 € schloss das Vereinsjahr mit einem Minus von 1.127,78 € ab – bedingt auch durch Sonderausgaben wie die Patenschaft und durch die hohe Anzahl der Verstorbenen. Die Kasse wurde jedoch von der Revisorin Patrizia Sammiller geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

Im Anschluss wurden Wünsche und Anträge behandelt. Neben einem geplanten Vereinsausflug nach Kitzbühel und St. Johann am 3. September wurde auch über zukünftige Gratulationspraxis diskutiert. Zudem ist eine Radltour nach Biburg an Vatertag geplant.

Der 2. Bürgermeister Sebastian Kügel wünschte in seinem Grusswort dem Verein nicht nur immer gutes Wetter bei seinen Veranstaltungen, sondern auch viele neue Mitglieder, da der Verein in seinen Strukturen doch schon sehr "ergraut" ist.

Die Getränke des Abends wurden vom Verein übernommen. Gegen 19:40 Uhr beendete Ferstl die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden.



## Volles Haus und beste Laune beim CSU-Starkbierfest

## Einheimische Humoristen sorgten für beste Stimmung

rstmals in seiner langjährigen Geschichte wurde das traditionelle Starkbierfest der CSU Pförring von den Wirtsleuten des "Hansbacher" ausgerichtet. Das eingespielte Team des Gasthauses war bestens auf die zahlreichen Gäste vorbereitet und sorgte für eine reibungslose Bewirtung.

Der 1. Vorsitzende Martin Busch begrüßte die Anwesenden sowie die Ehrengäste in gewohnt guter Stimmung. Zum offiziellen Anstich des ersten Fasses Starkbier erhielt er tatkräftige Unterstützung vom 1. Bürgermeister Dieter Müller. Mit nur wenigen geübten Schlägen saß der Zapfhahn – und unter Applaus wurde die erste Halbe eingeschenkt. Auch dieses Jahr konnte Martin Busch einige bekannte, lokale Künstler gewinnen, um das Publikum bestens zu unterhalten. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Pförringer "Kelsbachbuam" in bewährter Manier.

Ein erster Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Pförringer Newcomers Rainer Ostermeier alias "Das Wackersteiner Schlossgespenst". Mit selbst geschriebenen Liedern und witzigen Gesangseinlagen brachte er die Gäste zum Lachen und sorgte für beste Stimmung.

Mit Spannung erwartet wurde der Auftritt des "amerikanischen Präsidenten" Donald Trump (dargestellt von Karl Dussmann) und seines "Sonderberaters" Elon Musk (Alexander Schmid). Die beiden ließen es sich nicht nehmen, höchstpersönlich zum Starkbierfest der Pförringer CSU anzureisen – natürlich stilecht mit dem Hubschrauber. Trump zeigte sich bestens informiert über das Geschehen in Pförring und teilte amüsante Anekdoten, die von seinem Berater Musk gekonnt ins Deutsche übersetzt wurden.

Wie bereits bei seinem letzten Besuch angekündigt, wollte Trump dem Pförringer Bürgermeister eine passende Partnerin vorstellen – doch mangels geeigneter Kandidatin wurde stattdessen die örtliche Bäckerei Dussmann beauftragt, eine "Dame nach Maß" zu backen. Das Publikum honorierte die originelle Idee mit großem Applaus.



Am Ende eines gelungenen und kurzweiligen Abends bedankte sich Martin Busch herzlich bei allen Künstlern und Gästen für ihr Kommen und die tolle Stimmung. Ein Abend, der Lust auf mehr macht – das nächste Starkbierfest kann kommen.





MGV-Chef Robert Pickl (links), der stellvertretende Landrat Bernhard Sammiller, der Vorsitzende des Sängerbunds Martin Dick, Bürgermeister Dieter Müller und Pfarrer Michael Saller gratulierten Otto Biebl (3. von links) und Erich Dichtl für 50 beziehungsweise 60 Jahre aktives Singen im Verein.

## Ehrungen von langjährigen Sängern beim MGV

M 1. April fand die Jahresversammlung des MGV Pförring statt. Bei der Jahresversammlung des Männergesangverein Liederhort Pförring wurden zwei langjährige aktive Sänger für ihre Treue zum Verein geehrt. Der Vorsitzende des MGV Robert Pickl und der Vorsitzende des Sängerkreis Donau-Altmühl Martin Dick überreichten Otto Biebl für 50. Jahre und Erich Dichtl für insgesamt 60 Jahre Aktives Singen im Verein eine Urkunde, ein Foto der aktiven Sänger und einen Gutschein. Des Weiteren er-

hielten sie die Ehrennadel des Bayrischen Sängerbundes angesteckt. In der Laudatio von Dick errechnete dieser wie oft Biebl und Dichtl in dieser Zeit eine Chorprobe besuchten. Es dürften bei Biebl circa 2000 und bei Dichtl wohl knapp 2500 Singstunden gewesen sein. "Es ist gar nicht in Worte zu fassen, welch großartige Leistung und Engagement ihr für den Verein erbracht habt und dies trotz anderer Verpflichtungen, die man im Leben hat", so Dick abschließend. Auch die weiteren Ehrengäste um den stell-

vertretenden Landrat Bernhard Sammiller, Pförrings Bürgermeister Dieter Müller und Pfarrer Michael Saller gratulierten den beiden Ikonen des MGVs und hoffen auf noch viele Jahre Freude im aktiven Singen mit den Sangesbrüdern. Die nächste Veranstaltung des MGV ist der Jahrtag des Vereins am 10. Mai. Hierbei umrahmen die aktiven Sänger den Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard. Danach findet im Pfarrheim ein gemeinsames Grillfest auch für die passiven Mitglieder statt.



Für 50 Jahre Aktives Singen bekam Otto Biebl von MGV-Chef Robert Pickl (rechts) und Martin Dick vom Bayrischen Sängerbund die Ehrennadel angesteckt und Geschenke überreicht.

Für 60 Jahre Aktives Singen wurde das langjährigste aktive Mitglied des MGV's Erich Dichtl von Robert Pickl und Martin Dick mit Präsenten bedacht und die Goldene Ehrennadel angesteckt.



Für ihre langjährige Treue zum Krierger- und Soldatenverein wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet.

Vorsitzender Andreas Gläser (2. v.l.) und 2. Vorsitzender Michael Bergermeier (rechts) gratulierten den Anwesenden: Willi Schwürzer (v.l.)

Georg Ringeisen, Martin Kolb, Josef Reithmeier, Karl Gliedl, Konrad Moosburger, Anton Dellekönig, Karl Fruth und Hans-Peter Schmid. Foto: Kügel

## Krieger- und Soldatenverein will wieder mehr Mitglieder werben

#### Renovierung der Fahne und neue Vereinskleidung für ansprechenderes Erscheinungsbild

er Krieger- und Soldatenverein Pförring hat aktuell 169 Mitglieder. In den besten Zeiten waren es über 200. "Wir wollen wieder verstärkt Mitglieder werben", kündigte deshalb Vorsitzender Andreas Gläser bei der Jahresversammlung im Gasthaus Grimm an. Neben der direkten Ansprache von potentiellen Mitgliedern gehört dazu auch ein ansprechendes Erscheinungsbild. Im Hinblick darauf hat der Vorstand beschlossen, die Vereinsfahne bei der Fahnenstickerei Kössinger aufbereiten zu lassen. "Jetzt ist unsere Fahne für die nächsten zehn Jahre wieder in einem Top-Zustand", freute sich Gläser. Beim Besuch in Schierling ist dann auch die Idee geboren worden, eine eigene Vereinskleidung anzuschaffen. "Jacken, Mützen und neue Hemden würden ein einheitliches Erscheinungsbild schaffen", meinte Gläser. Die Ausstattung der Vorstandsmitglieder würde rund 2000 Euro kosten. Der Verein könnte sich das zwar leisten, Gläser will dennoch eine Spendenaktion initiieren.

2. Vorsitzender Michael Bergermeier blickte kurz auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. Beim Georgimarkt war der Vereinsraum im Haus der Vereine geöffnet. Obwohl das Interesse an der Militariasammlung "recht überschaubar" gewesen sei, werde man heuer wieder zum Besuch des Museums einladen, sagte Bergermeier. "Das ist wichtig in dieser Zeit, in der Friede nicht mehr selbstverständlich und der Krieg so erschreckend ist", so Bergermeier. Der Verein habe Präsenz gezeigt bei Kirchenund Vereinsfesten. Die meisten Einsätze hatte der Verein wieder im November bei der Volkstrauertagen in Marching, Ettling und Pförring. Auch an der jüngsten Ramadama-Aktion beteiligten sich Vereinsmitglieder. "Wir versuchen vermehrt Präsenz zu zeigen, weitere Ideen sind gesucht", schloss Bergermeier.

Die Kasse verzeichnete laut Stefan Schorner im vergangenen Jahr ein Plus von knapp 500 Euro. Er bat, ihm Kontowechsel mitzuteilen, um teure Rücklastschriften zu vermeiden. Gläser dankte namens der Kriegsgräberfürsorge für die Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

1975 hat Lorenz Grimm die Vereinsführung übernommen und offenbar recht erfolgreich Mitglieder geworben. So konnten heuer insgesamt 15 Personen für ihre 50-jährige Vereinstreue geehrt werden. Josef Bürzer, Anton Dellekönig, Franz Dichtl, Karl Fruth, Karl Gliedl, Josef Lindermayer, Konrad Moosburger, Josef Polz, Johann Reithmeier, Josef Reithmeier, Georg Ringeisen, Markus Ruhfass, Hans-Peter Schmid, Willi Schwürzer und Fritz Seidl sind damit laut geltendem Vereinsbeschluss gleichzeitig Ehrenmitglieder. Seit 40 Jahren sind Franz Henzl, Harald Schirmer, Stefan Schmid, Manfred Seidl, Roland Seidl, Stefan Stropek. Für 25 Jahre wurde Martin Kolb ausgezeichnet. 2. Bürgermeister Sebastian Kügel gratulierte den Geehrten und dankte Vorstand und Mitgliedern namens der Gemeinde für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben des Marktes.



# JHV Frauenunion Pförring

m März fand die Sitzung mit dem neugewählten Vorstand der FU statt, bei der das Schwerpunktthema die Erstellung eines Jahresprogramms war. Die FU würde sich über eine rege Beteiligung an den angebotenen Veranstaltungen sehr freuen.

Auf dem Bild von links nach rechts: Cornelia Schweigard, Stefanie Willinger, Wilma Geißler, Helga Batz, Susanne Tyroller, Michaela Hasinger, Doris Schlagenhaufer

## 2. Beckenbodengymnastik mit Petra Reichl

Da der Beckenbodenkurs im letzten Jahr so gut angekommen ist, bot der Frauenbund Pförring wieder eine Beckenbodenschulung an. Die Physiotherapeutin Petra Reichl aus Marching gestaltetet den Kurs mit Pezziball, Ballkissen, TheraBand und Co. sehr kurzweilig. Sie gab wertvolle Tipps, wie man diese äußerst sinnvollen Übungen sehr leicht in den Alltag einbauen kann. Außerdem erklärte sie auch, wie man mit der richtigen Atemtechnik schwere Lasten aufhebt. Übrigens, die beliebten "Sit ups" sind Gift für jeden Beckenboden. Die Teilnehmerinnen waren sich alle einig, dass sie sehr viel gelernt und die Übungen richtig Spaß gemacht haben.



## Vortrag: Oxymel - was ist das?

"Oxymel – was ist denn das? Wer kennt es oder wer hat noch nicht davon gehört?" Diese Frage stellte Sonja Rummel zu Beginn ihres Vortrages, den sie auf Einladung des Frauenbunds Lobsing im Dorfgemeinschaftshaus gehalten hat. Dass viele es tatsächlich nicht wussten, zeigten die vielen Hände, die in die Höhe gingen. Die Kräuterpädagogin aus Lobsing freute sich, dass viele noch nichts davon gehört hatten, denn nun konnte sie mit einem höchst interessanten und informativen Vortrag starten über altes Wissen, das neu entdeckt wurde. Denn dass es sehr alt ist, davon zeugt die Tatsache, dass es bereits bei Pythagoros und Hippokrates von Kos erwähnt wurde, die beide um 500 und 400 v. Chr. gelebt haben. Auch Hildegard von Bingen heilte mit Diptam in Honig und Essig Verhärtungen wie Steine und Herzbeschwerden. Doch was ist eigentlich Oxymel? Eine alkoholfreie Tinktur aus Honig und Essig mit gesundheitlich positivem Einfluss. Sonja Rummel führte sieben Gründe an, die für diese

Tinktur sprechen: Es sei eine vielseitige Arznei, eine sanfte Tinktur ohne Alkohol, fördere den basischen Stoffwechsel, wirke antiallergisch, isotonisch, ersetze zuckerreiche Drinks und sei ein perfektes Gesundheitsmittel für die ganze Familie. Außerdem verbessere es die Gedächtnisleistung, senke die Blutzuckerwerte und reduziere Cholesterin. Sie klärte aber auch darüber auf, für wen Oxymel nicht geeignet sei und wies darauf hin, dass die Anwendung positive Auswirkungen auf Beschwerden haben könne, aber keinerlei Ersatz für Arztbesuche sein dürfe. Sie selber sei über die Dozentin und Expertin für Pflanzenheilkunde Gabriela Nedoma auf Oxymel gestoßen, die etliche Bücher geschrieben habe und habe bei ihr Online-Seminare besucht. Sonja Rummel hatte viel Zeit und Mühe in ihre Vorbereitung des Abends gesetzt und einige Fläschchen mit den unterschiedlichsten Tinkturen zum Probieren dabei: Oxymel mit Brennesselspitzen, Himbeer-Rose, Leberfit oder mit Meerrettich, passend zur jetzi-

gen Jahreszeit und Ostern. Denn Kreativität sei hier gefragt. Im Frühling könne man Bärlauchkraut, Löwenzahn oder Fichtenspitzen, im Sommer Holunderblüten, Minze oder Beerenfrüchte, im Herbst Hagebutten, Holunderbeeren oder Quitte und im Winter Ingwer, Orange oder Kurkuma dazugeben. So habe man immer die jeweiligen Kräuter der Jahreszeit in die Tinktur gepackt. Die Zubereitung könne heiß oder kalt erfolgen, was die Kräuterexpertin gleich den interessierten Zuhörerinnen vorführte, indem sie leckeres Meerettich-Oxymel zubereitete. Zum Abschluss hatte Sonja Rummel noch Cookies mit Oxymel mitgebracht und ein isotonisches Getränk, das die Besucherinnen gerne probierten. Monika Kreutzer vom Frauenbundteam bedankte sich bei Sonja Rummel für den kurzweiligen Vortrag in Theorie und Praxis und es blieb noch genügend Zeit zum Gedankenaustausch und Durchblättern der Bücher, die bereit lagen.

C. Gschlössl







Informiere dich unter: netto-online.de/vereinsspende

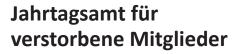


Freiwillige Feuerwehr

BRING DICH EIN FÜR DEINEN VEREIN

Jetzt abstimmen bis 04.05.2025

## **Einladung**





und

Weihe des neuen Mannschaftstransportwagen und Garage

am 09.05.25, 18 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus Wackerstein

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Heinrich

Jürgen Heinrich

1. Vorstand

1. Kommandant

# Vdk Ortsverband Pförring-Oberdolling Jahreshauptversammlung 2025

Zur Jahreshauptversammlung 2025 hatte der Vdk Ortsverband Pförring-Oberdolling ins Pförringer Pfarrheim St. Leonhard eingeladen. Neben der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, dem Totengedenken, dem Jahresbericht des ersten Vorsitzenden standen der Kassenbericht, die Ehrung langjähriger Mitglieder und Sonstiges, Wünsche und Anfragen auf der Tagesortnung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Vorstandschaft freute sich auch über das Kommen von Nichtmitgliedern, die herzlich eingeladen waren. Vorsitzender Wolfgang Birkenbach begrüßte besonders Pfarrer in Ruhe Franz Weber bei der Versammlung und den stellvertretenden Bürgermeister Sebastian Kügel, später auch noch Pfarrer Michael Saller. Nach dem Totengedenken folgte der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden. Die positive Mitgliederentwicklung wurde etwas ausgebremst.

Zum 1. Februar 2025 betreute der Vdk Ortsverband Pförring-Oberdolling 460 Mitglieder. am 1. Februar 2024 waren es 461 Mitglieder gewesen. Die Abgänge durch Sterbefälle und Umzüge konnten nicht ganz aufgefüllt werden, man sei aber nach wie vor auf einem guten Weg, so Wolfgang Birkenbach. Dem Kreisverband gehörten Anfang Januar 2025 18.632 Mitglieder an. 1.524 Mitglieder kamen neu dazu.

Im letzten Jahr habe man sich von der Raiffeisenbank Mitte in Pförring getrennt und das Konto der Raiffeisenbank Lobsing-Kelheim zugeordnet. Da Birkenmach nach wie vor in Personalunion auch Kassier ist, wurde seine Arbeit erheblich erleichtert. Für die Mitarbeit in der Vorstandschaft konnte der Vorsitzende Herbert Priemer aus Unterdolling als Beisitzer gewinnen. "Vielleicht klappt es irgendwann mit dem Kassier", so Birkenbach wörtlich. Die Bezuschussung für

dern über 50,- Euro für die Hinterbliebenen käme sehr gut an, und wäre auch schon von anderen Vereinen übernommen worden. Das nachlassende Interesse an den Ausflugsfahrten habe dem VdK Ortsverband Pförring-Oberdolling bereits das Sammerfest im Biebelstadl beschert. Auch 2024 habe man wieder die Geselligkeit gepflegt und sei dabei gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Müller auf die Idee gekommen mit dem Arbeiter- und Handwerkerverein zukünftig zusammen die Fahrten zu unternehmen, so dass es dann bei interessanten Zielen zur vollen Auslastung des Busses komme. Für dieses Jahr ist ein Ausflug nach Kitzbühl und St. Johann und zur Giesneralm am 3. September 2025 geplant. Eine örtliche Reiseleitung offenbart dort die wichtigsten

Sehenswürdigkeiten. Das Mittagessen wird

in der Gieseralm eingenommen. Bei der

Rückreise ist in Sauerlach eine Pause fürs

Abendessen vorgesehen. Birkenbach hofft

sehr, dass der VdK mit seinen Mitgliedern

den Bus voll auslasten kann.

die Grabpflege bei verstorbenen Mitglie-

Bei seiner Arbeit wird Wolfgang Birkenbach vom Alterspräsidenten Martin Wölfel und natürlich von Schriftführer Klaus Kreuzer unterstützt. Die neue Geschäftsführerin des VdK Ingolstadt-Eichstätt, Birgit Merk, habe beim Wechsel der Bank geholfen, ansonsten gestalte sich die Zusammenarbeit mit dem VdK Ingolstadt-Eichstätt schwierig, von einem Unternehmen, das für sich in Anspruch nehme, für Menschen da zu sein erwartet Wolfgang Birkenbach qualifiziertes Personal. Am 25. Mai 2025 wird sich der Vorsitzende für den Gesundheitstag in Ingolstadt als Ansprechpartner des VdK zur Verfügung stellen. Am 5. Juli 2025 findet das traditionelle Sommerfest des VdK am Baggersee in Ingolstadt statt. Bei großer Nachfrage würde Birkenbach ein Kleinbus von Martin Busch – der sei auch VdK Mitglied – zur Verfügung gestellt bekommen. Beim Kassenbericht ging Birkenbach darauf ein, dass inzwischen die Buchhaltung in München für alle Ortsverbände abgerechnet wird. so dass vor Ort nur noch die Belege entsprechend aufbereitet und nach Ingolstadt gesandt werden müssen. Das Habesaldo weise derzeit laut Information aus München 16.605,73 Euro auf.

Zur Ehrung standen dieses Jahr Josef Forstner aus Wackerstein, Monika Mayer, Martin Mederer, Jochim Born, Otmar Bermeier für 25-jährige Mitgliedschaft an. Gar 30 Jahre sind Peter Freitag Josef Forstner aus Lobsing, Albert Wagner, Manfred Falkner und Erich Daexl Mitglieder beim VdK. In Würdigung herausragender Verdienste um den Sozialverband VdK Bayern wurde dem langjährigen Vorsitzenden Martin Wölfl die Ehrennadel für 25 Jahre treue Mitarbeit verliehen. "Zukunft braucht Menschlichkeit", steht auf der dazugehörigen Urkunde. Helmut Ferstl bekam die Auszeichnung für 20 Jahre Ehrenamt. Zweiter Bürgermeister Sebastian Kügel beglückwünschte die Geehrten und dankte ihnen für ihr langes Engagement beim VdK und für ihre Treue zum Verein. Birkenbach dankte er für seine One-Man-Show bei der Vorstellung des Jahresberichtes und dafür, dass er als Versicherungsberater ehrenamtlich zur Verfügung

Sebastian Kügel hofft, dass sich der VdK nur um Rentner kümmern muss und nach zwei Zeitenwenden nicht wie früher um Kriegsgeschädigte und Kriegshinterbliebene. Der Veranstaltung wünschte er einen guten Verlauf und für die abschließende Brotzeit "Guten Appetit". Das ließen sich die Anwesenden nicht zweimal sagen. So ging die Versammlung mit gutem Essen und unterhaltsammen Gesprächen zu Ende.

Vorne: Vorsitzender Wolfgang Birkenbach, Martin Mederer 25 Jahre, Pfarrer i. R. Franz Weber, Ehrenpräsedent Martin Wölfl 25 Jahre Engagement, Helmut Ferstl 20 Jahre Engagement, zweiter Bürgermeister Sebastian Kügel
Hinten: Schriftführer Klaus Kreuzer, Pfarrer Michael Saller, Beisitzer Franz Tschumpl





## Feierstunde des Frauenbunds Hagenhill-Lobsing-Tettenwang

ie Frauenbundvereinigung Hagenhill-Lobsing-Tettenwang lud zu einer großen Feierstunde ein. 40 Jahre ist es her, seit Pfarrer Engelbert Ries diese Vereinigung ins Leben gerufen hat. Sein Spruch "Ein Pfarrer ohne Frauenbund ist ein armer Hund" zog sich durch den ganzen Nachmittag und Abend und wurden oft von den Rednern zitiert. Der festliche Anlass begann mit einem Gottesdienst, gefolgt von einer Feier im Gasthaus. Bereits im Vorjahr hatte man sich in den Vorstandsgremien dazu entschlossen, dieses Fest gemeinsam zu begehen. Jedes Team hatte seine Mitglieder selbst eingeladen, die Ausrichtung hatte der Zweigverein Lobsing übernommen und die Feier fand in Hagenhill statt, zu der auch einige Ehrengäste eingeladen waren. Der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Kirche St. Peter und Paul begann um 17:00 Uhr, gestaltet von den "Lobsingers" und Niklas Ott an der Orgel mit dem Eingangslied: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." Die Frauen – und auch ein paar Männer- erfreuten sich an einer Auswahl passender, schwungvoller Lieder, die zum Mitsingen einluden. Pfarrer Stowasser ging in seinen Begrüßungsworten auf Pfarrer Engelbert Ries ein, der diese Initialzündung zur Gründung des Vereins hatte, in dem Kräftiges entstanden und Vieles erreicht worden sei, diese Feier aber leider nicht mehr selbst miterleben durfte. Pförrings Pfarrer Michael Saller hatte die Einladung, die Predigt zu halten, gerne angenommen. Die letzten 40 Jahre hätten sich immer wieder Frauen gefunden, die Verantwortung für den Verein übernommen hätten, so wie Mose bei seiner Berufung aus der Lesung vom Sonntag. Er ging auf die Bezirkswallfahrt ein, wo sich jedes Jahr ein paar hundert Frauen treffen würden und was für ein schönes Bild das vom Altar aus immer sei. Nach dem Gottesdienst führte der Kirchenzug, angeführt von Stilla Schmidtner mit der Fahne des Hagenhiller Zweigvereins, gefolgt von den Ehrengästen und ca. 120 Frauenbundfrauen in Vereinskleidung in schwarz-weiß mit blauem Frauenbundschal zur Gaststätte, wo die Tische festlich gedeckt waren. Monika Kreutzer vom Lobsinger Team übernahm die Begrüßung der zahlreich erschienenen Frauen sowie der Ehrengäste: Frau Ilona Grabinger Lache - stellv. Diözesanvorsitzende, Frau Dagmar Kellner – Bezirksvor-

sitzende, Pfarrer Wolfgang Stowasser und Pfarrer Michael Saller, Bernhard Arbesmeier - 2. Bürgermeister Altmannstein sowie Sebastian Kügel - 2. Bürgermeister aus Pförring. Mit viel Überzeugungskraft und Beharrlichkeit gelang es Pfarrer Engelbert Ries vor 40 Jahren, die Frauen von der Wichtigkeit dieser Gemeinschaft zu überzeugen. Der Frauenbund trage viel zum kirchlichen, sozialen und gesellschaftlichen Leben in unseren Orten bei. Darauf könnten wir stolz sein. so Monika Kreutzer. Sie dankte den Frauen, die damals zur Gründung bereit waren und allen Mitgliedern, die sich seitdem engagieren und den Frauenbund somit am Leben erhalten würden. Sie gab noch ein paar Zahlen bekannt: dem Frauenbund Hagenhill gehören aktuell 93 Mitglieder an, in Lobsing seien es 72 und in Tettenwang 85. Im Anschluß an die Begrüßung gab es für alle ein Essen, das der Frauenbund seinen Mitgliedern spendierte. Bürgermeister Bernhard Arbesmeier gratulierte im Namen des Marktes Altmannstein und verwies auf die Satzung, in der es heiße, Zweck des Vereins sei die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, die Förderung der Bildung, der Religion, des Umweltschutzes und mildtätiger Zwecke. Die Frauenbünde übernähmen die Gestaltung von Gottesdiensten, Beteiligung an kirchlichen Festen, viele Spenden konnten an karitative Einrichtungen überwiesen werden, das gesundheitliche Wohlergehen würde mit Sportkursen gefördert, die Auftritte an Fasching seien legendär. Wenn er auf die erwähnten Vereinszwecke blicke, müsse er feststellen, dass sie allesamt erfüllt würden. Allerdings, mit einem Augenzwinkern, zum Thema Gleichberechtigung von Männern könne er nicht direkt etwas entdecken. Aber das sei auch nicht so wichtig. Von Seiten der Marktgemeinde Altmannstein wünschte er weiterhin gutes Wirken und stets auch genügend Frauen, die bereit wären, führende Aufgaben zu übernehmen. Bürgermeister Sebastian Kügel verwies in seinen Worten darauf, dass sich vieles geändert habe. Früher konnte man zum Reden schreiben im Archiv des DONAUKURIER nachsehen, heute nähme man ChatGPT zur Unterstützung bei der Texterstellung in Anspruch. Zum Thema "Frauenbund" bekam er folgende Meldung: Ohne Frauenbund wäre die Pfarrgemeinde und die ganze Gemeinde ein ganzes Stück ärmer. Ganz ohne künstliche Intelligenz dürfe

er sich bei allen Frauen bedanken, dass sie das Pfarr- und Gemeindeleben bereichern würden. Im Namen des Marktes Pförring überreichte er ein Präsent an die Vorsitzenden der drei Zweigvereine. Dagmar Kellner überbrachte die Glück- und Segenswünsche des Bezirkes. Langjährige Mitglieder würden den Frauenbund tragen und prägen. Sie waren und sind Aktivposten unserer Dörfer und machten sie zu dem, was sie seien. Ihre Worte: Stellen Sie Ihr Licht nicht unter der den Scheffel und seien Sie stolz, eine Frauenbundfrau zu sein! Und werden Sie nicht müde, für unsere Anliegen zu kämpfen. Es sei schön, gemeinsam etwas geschafft zu haben. Stellv. Diözesanvorsitzende Ilona Grabinger-Lache bedankte sich für die Einladung zu dieser außergewöhnlichen Jubiläumsfeier mit dem Hinweis, dass es das im Diözesanverband Regensburg noch nie gegeben hätte, dass drei Frauenbünde gemeinsam Jubiläum gefeiert hätten. Man könne stolz auf das blicken, was erreicht worden sei. Ebenso wichtig sei der Blick nach vorne. Es gäbe immer noch viel zu tun. Denke man nur an die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, die gerechte Verteilung der Sorgearbeit, die Verhinderung von Gewalt an Frauen und die Abschaffung der Einkommensanrechnung bei der Hinterbliebenenrente. Besonders freute sie die Sammlung in der Kirche für den Frauenbund-Fonds "Frauen helfen Frauen in Not." Auch sie hatte ein Geschenk dabei, das sie an die jeweilige Vorstandschaft überreichte. Ein besonderes Highlight der Feier waren die zahlreichen Ehrungen, bei denen langjährige Mitglieder für ihre 40-jährige treue Mitgliedschaft oder für 12 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt wurden. Für Hagenhill rief Doris Groß 33 Frauen auf, für Lobsing Elisabeth Beringer 25 und für Tettenwang bat Claudia Kraus 25 Frauen, nach vorne zu kommen. Von Dagmar Kellner und Ilona Grabinger Lache erhielten die Frauen die goldene Mitgliedsnadel für 40- jährige Mitgliedschaft überreicht. Die Ehrungen für langjährige Vorstandstätigkeit erfolgte im Anschluss. Besondere Ehre gebührte Stilla Schmidtner dafür, dass sie 25 Jahre lang die Vereinsfahne getragen hat. Diese besondere Feierstunde war nicht nur eine Gelegenheit, langjährige Mitglieder zu ehren, sondern auch ein Zeichen des Zusammenhalts und der Wertschätzung innerhalb der Gemeinschaft und Erinnerungen auszutauschen.

## UW zieht erfolgreiche Jahresbilanz

#### Holledauer Gstanzlsänger "Erdäpfekraut" kommt zum UW Sommerfest

uf ein erfolgreiches Jahr blickten die Aunabhängigen Wähler bei der Jahreshauptversammlung in der Schoßschänke Wackerstein zurück. Auf großes Interesse stießen die Berichte aus der Kommunalpolitik. "Mit dem Politischen Ascherfreitag zur Zukunft der Kliniken haben wir einen Volltreffer gelandet", sagte UW-Vorsitzender Stefan Haser in seinem Jahresbericht. Landrat Alexander Anetsberger und Marco Fürsich, der Vorstand der Kliniken im Altmühltal, hätten den zahlreichen Besuchern viele Fragen zu dem heiklen Thema beantwortet. Die Spenden der Gäste für den von der UW servierten Leberkäse habe man aufgerundet auf 800 Euro an die First-Responder-Gruppe weitergegeben und so in die Pförringer Gesundheitsvorsorge investiert. Als zweiten Höhepunkt des Vereinsjahrs nannte Haser das Sommerfest im Ungergarten. Das 1. Kinderfest der JUW am Nachmittag sei trotz der tropischen Temperaturen sehr gut angekommen. Am Abend seien wegen des WM-Spiels trotz Public Viewing-Angebot etwas weniger Besucher gekommen, als in den Vorjahren. Statt einer Weihnachtsfeier hat die UW heuer erstmals zu einem Neujahrstreffen eingeladen. Der Abend unter dem Motto "Zauberhafter Start ins neue Jahr" mit dem Magier Sven Catello sei ein voller Erfolg gewesen. Mitgliedsbeiträge, Spenden und der stattliche Überschuss aus dem Sommersfest konnten heuer die Ausgaben nicht ganz decken. Trotz des leichten Minus sei die Kasse aber für den kommenden Wahlkampf gut gefüllt, sagte Kassier Willi Häring.

"Wir leben in schwierigen Zeiten, auch auf Kreisebene", sagte Vize-Landrat Bernhard Sammiller zu Beginn seines Berichts aus dem Kreistag. Der Kreis habe den Zuschuss zu den laufenden Kosten der Kliniken auf 20,5 Millionen Euro gedeckelt. 3,5 Millionen müssten die Krankenhäuser einsparen. Die Schließung der Geburtshilfe habe aber andere Ursachen: Es sei schlicht nicht gelungen, die für den 24-Stunden-Betrieb notwendigen fünf Laborstellen zu besetzen. Ab 1. Juni konzentriere sich Kösching



Der Gstanzlsänger "Erdäpfekraut" kommt zum UW-Sommerfest. Wie zuletzt 2018 wird das Holledauer Original für prächtige Stimmung im Ungergarten sorgen. Foto: Kügel

auf planbare Kaiserschnitte, außerdem gibt es ein von Hebammen geführtes Geburtshaus und auch die gynäkologische Versorgung bleibe bestehen. Im Dezember wurden laut Sammiller die Eigentümer von 222 Grundstücken im Pförringer Überschwemmungsgebiet vom Landratsamt aufgefordert, bis Ende Januar Heizölverbraucheranlagen zu melden. 132 Bürger hätten die Frage nach Ölheizungen mit Nein beantwortet, 50 mit Ja. Die 40 säumigen Eigentümer werden bald ein Erinnerungsschreiben bekommen, kündigte er an.

UW-Fraktionssprecher Sebastian Kügel berichtete aus dem Gemeinderat. Die Erschließung des Gewerbe- und Baugebiets Östlich Friedhofstraße stehe vor dem Abschluss. Andere Projekte wie der Breitbandausbau und die Zukunft des Posthalteranwesens würden das Gremium noch länger beschäftigen. Nur 100.000 Euro kann der Markt heuer voraussichtlich dem Vermögenshaushalt für anstehende Investitionen zuführen. Ohne die Mehreinnah-

men aus der Grundsteuer in Höhe von rund 230.000 Euro könnte die Gemeinde die laufenden Ausgaben nicht decken, stellte der 2. Bürgermeister fest. Brigitte Dellekönig erklärte, dass die VG-Versammlung sich am meisten mit der Abwasserbeseitigung befasse. So seien 120.000 Euro in eine PV-Anlage auf der Kläranlage investiert worden. Derselbe Betrag sei 2024 für die thermische Verwertung des Klärschlamms ausgegeben worden. Maximilian Hader hatte gute Nachrichten aus dem Altenheimzweckverband. Durch die erhebliche Reduzierung von teurer Leiharbeit, sei nicht nur das Defizit geschrumpft, auch die Kontinuität in der Pflege habe sich verbessert. Das Kinder- und Sommerfest von JUW und UW wird am Samstag, 28. Juni, stattfinden. Für zünftige Unterhaltung werden bei freiem Eintritt die Donautaler und der Holledauer Gstanzlsänger "Erdäpfekraut" sorgen, kündigte die Ehrenvorsitzende Brigitte Dellekönig schließlich an.

гие

## Obst- und Gartenbauverein Pförring

## Gartlerstammtisch für alle Interessierten



**Freitag, 16. Mai 2025, ab 19.00 Uhr** in der Pizzeria "Golden" (Sportheim) in Pförring Essen nach Speisekarte ist möglich.

Anmeldung bis 9. Mai 2025 bei Erna Schwaiger, Tel. 08403 721

Herzliche Einladung – die Vorstandschaft!

## **VERANSTALTUNGSANZEIGEN | PFÖRRING**





Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FCW sind herzlichst eingeladen!

Letzte Heimspiele:

14:00: 1. Mannschaft gegen Großmehring 16:00: 2. Mannschaft gegen Großmehring 2

## **Tagesausflug FF Pförring**

Sonntag, 22. Juni 2025, Nürnberg

"Nürnberg erleben!"

7:30 Uhr Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus in Pförring



## **Weiterer Programmablauf:**

ca. 9:30 Uhr: Ankunft in Nürnberg

10:00 Uhr: Altstadtführung mit der Kaiserburg Dauer 2,5 Std., darauffolgend Mittagspause

Mittagstisch in der "Hausbrauerei Altstadthof", Bergstr. 19, Nürnberg

Das Mittagessen ist wie immer bitte selbst zu bezahlen.

Hinweis: Die Speisekarte wird allen Ausflugsteilnehmern im Vorfeld zur entsprechenden Menüauswahl zur Verfügung gestellt, damit eine Vorbestellung erfolgen kann.

14:10 Gruppe I / 14:20 Uhr Gruppe II: Eintauchen in die "Historischen Felsengänge", Dauer 1 Std. mit kleiner Bierprobe nach der Führung kredenzt wird Nürnberger Rotbier 0,2l anschließend Zeit zur freien Verfügung

ca. 17:30 / 18:00 Uhr: Rückfahrt nach Pförring

## **Anmeldegebühr:**

Mitglieder FF Pförring:

25,00 EUR Erwachsene / 20,00 EUR Kinder bis 13 Jahre

Nichtmitglieder:

30,00 EUR Erwachsene / 25,00 EUR Kinder bis 13 Jahre

## Anmeldung bei:

Rayk Pöthig, Vorsitzender, Mobil 0151 - 262 666 24 oder Nadine Huber, stellv. Vorsitzende, Mobil 0160 - 7 845 137

> ACHTUNG: **Anmeldeschluss:** 08.06.2025, 12:00 Uhr **⟨** 

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit euch eure FF Pförring!



Fischerverein Petri Jünger Pförring e.V.



## **Fischerfest**

## Am 31. Mai und 01. Juni 2025 im Pförringer Ungergarten

#### Samstag, 31. Mai 2025

Ab 18:00 Uhr Beginn Fischerfest für alle Besucher

Steckerlfisch, Fischsemmeln, verschiedene Brotzeiten.

#### Ab 19:30 Uhr Preisschafkopfen

- 1. Preis 500,-€
- 2. Preis 300,-€
- 3. Preis 150,-€
- 4. Preis 1 Reh

Zusätzlich sehr viele Sachpreise

### Sonntag, 01. Juni 2025

Ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Ab 11:00 Uhr Steckerlfisch, Zander, Fischpflanzerl, Fischsemmel, verschiedene Brotzeiten.

#### Offenes Hegefischen Sonntag, 01. Juni 2025

Ab 05:00 Uhr Auslosung und Kartenausgabe für das Hegefischen an der Fischerhütte Marching. Preisverleihung ab 14:00 Uhr im Ungergarten.





## MGV Liederhort Pförring



Einladung zum

## **Jahrtag**

Samstag, 10. Mai 2025

Programm:

18.00 Uhr

Jahrtagsamt für verstorbene

Mitglieder

Anschließend Gemütliches Beisammensein mit Grillen im Pfarrheim



Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des MGV Liederhort Pförring



## Der Bürgerverein lädt ein zum Bürgercafe

Wann: Freitag, 09. Mai 2025

Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Pfarrheim, Pförring

Veranstalter: Bürgerverein Pförring e.V.

**Dieses Mal mit Vortrag:** 

## Hausnotruf

Referent: BRK

Eingeladen ist jeder Bürger, der Zeit und Lust hat, um das dörfliche Miteinander zu bereichern. Es gibt Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke (freiwillige Spenden gerne)

Für diese Veranstaltung gibt es einen Fahrdienst, der interessierte Bürger aus der VG Pförring bei Bedarf abholt und wieder nach Hause bringt

(Tel.-Nr.: 0151-26266624)

## **VERANSTALTUNGSANZEIGEN | PFÖRRING**





Schicken Sie
uns Ihre
Vereinsanzeige
für die Ausgabe
06/2025
(ET: 06.06.2025)
bitte bis
spätestens
Dienstag,
27. Mai 2025,
10 Uhr an:
infoblatt@
vg-pfoerring.de





- Pförring: Nordwestlich von Pförring, 2. Erweiterung
- Lobsing: An der Pirkenbrunner Straße
- Pirkenbrunn: Pirkenbrunn West
- Gaden: Südl. Mauerner Straße

## Bewerbungsverfahren ab 01.04.2025

Die Bewerbungsfrist bzw. die Frist zur Abgabe der vollständigen Bewerbungsunterlagen endet **am 31.05.2025.** 

Die Bewerbungsunterlagen, die Kaufpreise sowie weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Marktes Pförring unter: www.pfoerring.de/baulandbewerbung

Wir empfehlen Ihnen vor Bearbeitung des Formulars die Vergaberichtlinien zu lesen. Im Gegensatz zum Familienmodell wird die freihändige Vergabe unabhängig vom Einkommen bepunktet und ohne Preisnachlass angeboten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Attenni oder Frau Hauptmann aus dem Bauamt.

# Schönstattzentrum aktuell

# Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Donnerstag 01.05.2025 Großer Wallfahrtstag "Patrona Bavarie" 13.15 Uhr Rosenkranz am Pilgerplatz 14 Uhr Hl. Messe mit Pfr. Josef Treutlein, Diö. Würzburg, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Steaks,

Würstl, Brezen, Käse

Freitag 02.05.2025 16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle

Sonntag 04.05.2025 Ab heute jeden Sonntag: SONNTAGS-CAFE Sonntag 04.05.2025 18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL 16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz Freitag 09.05.2025 in der Gnadenkapelle

Samstag 10.05.2025 13.30 Uhr Tag der Frau\*

Leuchtspuren - Würde als Lebensstiel

17 Uhr Marienlob Sonntag 11.05.2025

Dienstag 13.05.2025 9.30 - 10.30 Uhr Mütter beten für Familien

(Kapelle)

Sonntag 18.05.2025

Freitag 16.05.2025 16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz

in der Gnadenkapelle

SHINE ON - den Glauben gemeinsam Samstag 17.05.2025 vertiefen\*, Zeit: 11 – 18 Uhr incl. Hl. Messe +

HolyHour, Thema: Gott - der ganz andere! -Ref.: Martin Müller

15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosen-

kranz, anschl. Kaffee + Kuchen im Tagungs-

19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Sonntag 18.05.2025 Gnadenkapelle

Dienstag 20.05.2025 Cönakel der Marianische Priesterbewegung

> 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr Hl. Messe (Schwesternkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken

16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Freitag 23.05.2025

Gnadenkapelle

Samstag 24.05.2025 9.30 - 17 Uhr Grüne Auszeit\* mit Elisabeth

Höflmeier - Auftanken und Kraft schöpfen

Sonntag 25.05.2025 17 Uhr Marienlob

Freitag 30.05.2025 16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der

Gnadenkapelle

Samstag 31.05.2025 9.30 Uhr Begegnungstag für Frauen und

Mütter\*, Thema "angesehen" mit Sr. Marion

Sonntag 01.06.2025 jeden Sonntag: 14 - 17 Uhr SONNTAGS-

CAFE mit selbstgebackenen Kuchen, bei

schönem Wetter im Garten

Sonntag 01.06.2025 18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL

16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Freitag 06.06.2025

Gnadenkapelle

\*Anmeldung erforderlich

Schönstattzentrum beim Canisiushof 🛕 Josef-Kentenich-Weg 4 🛕 85092 Kösching-Kasing

kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404/9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de







**Breitband Mindelstetten:** 

# Letzte Chance auf kostenlosen Anschluss

Per Breitbandausbau in der Gemeinde Mindelstetten schreitet zügig voran. In den kommenden vier Wochen sollen die noch unerschlossenen rund 80 Haushalte im Gemeindegebiet an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Wer bereits einen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen hat, erhält den Hausanschluss kostenlos. Für alle anderen bietet sich noch eine letzte Möglichkeit: Wer sich bis Ende Juni 2025 meldet, bekommt ebenfalls einen kostenlosen Glasfaseranschluss. Danach würden die üblichen Anschlusskosten in Höhe von ca. 800 Euro anfallen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Gemeindekanzlei zu melden.



Die Sanierungsarbeiten an der Postgasse in Mindelstetten sind abgeschlossen. Die Straße im Bereich der Sparkasse wurde in der vergangenen Woche fertiggestellt. Im Rahmen der Maßnahme wurde der Straßenbelag abgefräst, erneuert und die Straßeneinläufe überarbeitet. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis während der Bauzeit.



Mai 2025

# Baubeginn für Dorferneuerung in Hiendorf

n Hiendorf haben Ende März 2025 die Arbeiten zur umfassenden Dorferneuerung begonnen. Im Mittelpunkt steht die vollständige Erneuerung der Dorfstraße inklusive Kanalisation und Wasserleitungen. Zudem wird der Straßenverlauf angepasst und das Ortsbild deutlich aufgewertet. Die Maßnahme, die mit rund 1,7 Millionen Euro veranschlagt ist, soll bis Oktober 2025 abgeschlossen sein. Die Gemeinde freut sich über die Neugestaltung des Dorfmittelpunkts und die langfristige Verbesserung der Infrastruktur. Während der Bauzeit kann es zu Einschränkungen kommen. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.



# Neue Urnengräber in allen Friedhöfen

n den Friedhöfen der Gemeinde Mindelstetten entstehen aktuell neue Urnengrabstätten. Die Arbeiten haben in Hiendorf, Mindelstetten und Tettenagger bereits begonnen. Die Anlage in Offendorf soll Mitte Juni starten. Innerhalb von etwa drei Wo-

chen sollen die Baumaßnahmen jeweils abgeschlossen sein. In Mindelstetten entstehen 32 Urnengrabplätze (16 Doppelstellen), in den übrigen Friedhöfen jeweils 24 Plätze (12 Doppelstellen). Die Arbeiten werden von den Firmen Pesl Landschaftsbau, Steinmetz Buchner sowie Metallbau Förstl durchgeführt. Mit der Maßnahme wird das Angebot in den gemeindlichen Friedhöfen erweitert und eine würdevolle Bestattungsmöglichkeit geschaffen.



# Tag der Umwelt: Gemeinsame Aktion in Mindelstetten

m Rahmen des "Tags der Umwelt" fand in Mindelstetten eine ge-meinsame Reinigungsaktion statt. Landwirte aus der Umgebung säuberten den Holzlagerplatz beim Fußballplatz und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten im gesamten Gemeindegebiet für ihren tatkräftigen Einsatz. Solche Aktionen zeigen, wie stark der Zusammenhalt in Mindelstetten ist und wie wichtig ein gemeinsames Engagement für unsere Umwelt ist.



it einer Brotzeit in der Markthalle fand der Tag der Umwelt in der Gemeinde Mindelstetten auch in diesem Jahr seinen traditionellen Abschluss. Im Vorfeld säuberten die rund 70 Helferinnen und Helfer, darunter viele Kinder und Jugendliche, bei schönstem Frühlingswetter die gemeindlichen Fluren. Bereits um 9 Uhr vormittags trafen sich die Müllsammler in den Ortsteilen an den jeweiligen Feuerwehrhäusern. Von dort aus zogen sie ausgerüstet mit Greifzangen, Eimern und Säcken entlang von Straßen und Feldwergen um achtlos weggeworfene Flaschen, Zigarettenschachteln, Kartonagen und anderen Unrat einzusammeln. Etliche Müllsäcke wurden so gefüllt und anschließend im Wertstoffhof ordnungsgemäß entsorgt. Die abschließende Brotzeit wurde wieder von der Gemeinde spendiert. Text/Foto: Anita Irl





n der Turnhalle unseres Kindergartens gab es eine Osterandacht durch Pfarrer Schemmerer. Den Kindern wurde die Ostergeschichte bildlich nahegebracht. (Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben.) Bevor der Osterhase die Osternester versteckte, waren die Kinder aller Gruppen noch sehr fleißig. Die Kinder bekamen das Thema "Ostern" in vielen Bildungsbereichen vertieft. Nach dem gemeinsamen Osterbrunch mit einigen Leckereien (Danke an die Eltern für die großzügige Essensspende!) durften die Kinder nach einem gemeinsamen Spaziergang das Osternest im Garten suchen. (Danke an den fleißigen "Osterhasen"!)

# **TERMINE**

Do. 01.05.25 Tag der Arbeit – Kinder-

garten geschlossen

Fr. 02.05.25

Kindergarten schließt um

12:00 Uhr!

Maifest von 14:00 Uhr bis

18:00 Uhr

Fr. 09.05.25 Kindergartenausflug zum

Zoo nach Straubing

Mi. 28.05.25 10:30 Uhr Elterntagsfeier

im Haus

11:30 Uhr Elterntagsfeier

im Wald

Do. 29.05.25 Christi Himmelfahrt –

Kindergarten geschlossen

# Spende von Edeka Kubitzky

Die Kinder bekamen vom Herrn Kubitzky einen riesen Milka-Kuschel-Osterhasen für die Gruppe geschenkt. Die Kinder freuten sich sehr darüber. Herzlichen Dank hierfür!

### Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1 93349 Mindelstetten

KONTAKT

**6** 0 84 04/5 99

ÖFFNUNGSZEITEN

**⊙** 07–16 Uhr montag-freitag

ANSPRECHPARTNER

Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

mindelstetten.de/kindergarten





# Waldgruppe

Endlich ist es wieder wärmer! So können die Kinder der Waldgruppe in ihrem geliebten Waldstück gemeinsam Brotzeit machen. Auch die Osternestsuche war erfolgreich! Jedes Kind fand ein gefülltes Nest! (Danke an den "Osterhasen"!)



# Spiel und Spaß an der frischen Luft

Alle Kinder genießen die frische Luft und das freie Spiel im Sandkasten mit Wasser zum Matschen, Kuchen backen, Berge und Löcher entstehen lassen.

Die Kinder der blauen Gruppe wünschten sich das Thema "Farben". Die Kinder lernen dabei, Farben zu erkennen und zu benennen. Sie entwickeln ein Verständnis für die Farbvielfalt in ihrer Umgebung. Zusätzlich werden sie in ihrer Feinmotorik und Kreativität gefördert. Auch erfahren die Mädchen und Buben, wie Farben sich auf die Stimmungen und Gefühle wirken.

Die Grundfarben wurden kennen gelernt und gemeinsam wurde überlegt, welche neuen Farben entstehen, wenn man Farben mischt.



# Kreativität im Frühling

Die Kinder der roten Gruppe waren in den letzten Wochen sehr kreativ. Sie gestalteten ein Frühlingsbild mit bunten Schmetterlingsnudeln. Zudem zeigten sie große Freude am kreativen Gestalten während der Freispielzeit.





# Erste Hilfe in der Schule

Am 31. März durften die Schülerinnen und Schüler aus der 3. Klasse das Thema "Erste Hilfe" praktisch umsetzen. Zusammen mit Frau Christine Liefeldt vom Bayerischen Roten Kreuz wurden in der Turnhalle Maßnahmen zur Hilfe in Notsituationen geübt. Die Kinder staunten nicht schlecht, als es mit einer "Phantasiereise" losging, um die Kinder begreifen zu lassen,

was Erste Hilfe überhaupt bedeutet. Hingehen, ansprechen, Atmung überprüfen und Notruf absetzen waren wichtige Themen, bevor es anschließend mit der "stabilen Seitenlage" losging. Mit kindgerechten Merkhilfen wurde diese gut und verständlich geübt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Liefeldt, die diese HSU-Stunde so praktisch gestaltet hat.



# cton

# Müllsammelaktion und Bücherflohmarkt an der GSM

mweltschutz und Nachhaltigkeit werden an der Grundschule Mindelstetten von klein auf gelebt und gefördert.

So stand die erste Aprilwoche ganz unter dem Motto: Wir sind Umweltschule. Die Schulfamilie entschied sich, einen Flohmarkt an der Schule abzuhalten. Daher fand am Dienstag, den 01. April 2025 ein großer Bücherflohmarkt in der Turnhalle statt. Alle Kinder an der Grundschule Mindelstetten sammelten gebrauchte Bücher, die einen neuen Besitzer finden sollten, statt im Papiermüll zu landen. Die Kinder bauten ihre Marktstände auf Decken auf. Nicht nur die Kinder, auch die Lehrerinnen kauften fleißig ein. So konnten die meisten Bücher ei-

nen zufriedenen neuen Besitzer finden. Am Freitag, den 04. April 2025 fanden sich alle Klassen mit den Lehrkräften, Eltern und Bauhofsleiter Werner Schiffmann auf dem Pausenhof ein. Hier wurde die Fahne der Umweltschule gehisst und das Müll-Lied angestimmt. Danach starteten alle Kinder ausgerüstet mit Handschuhen, Eimern, Müllgreifern und Warnwesten die Müllsammelaktion in der Schulumgebung. In einer Abschlussrunde wurde der gesammelte Müll ausgeleert, sortiert und anschließend von Herrn Schiffmann zum Wertstoffhof abtransportiert. Wir bedanken uns recht herzlich bei Werner Schiffmann für die Zusammenarbeit und die Ausrüstung.

# **Grundschule Mindelstetten**

Emmeram-Batz-Straße 3 93349 Mindelstetten

KONTAKT

**6** 0 84 04/17 69

✓ sekretariat@schulemindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

**⊙** 07–12 Uhr montag-freitag

ANSPRECHPARTNER

Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE

mindelstetten.de/schule



# Workshops für Schüler und Vortrag für Eltern

### Fachmann informiert an Mindelstettener Grundschule über "Kinder in digitalen Lebenswelten"

n Workshops für die Schülerinnen und Schüler am Vormittag während des Unterrichts und einem Vortrag am Abend für die Eltern hat sich die Grundschule Mindelstetten mit dem Thema "Kinder in digitalen Lebenswelten" auseinandergesetzt. Als Referent konnte Bruno Lux aus Mallersdorf gewonnen werden. Lux war viele Jahre als Grundschul-, Gymnasium- und Auslandslehrer tätig, bevor er Leiter der Schulberatung in Niederbayern wurde. Als Pensionär hält er nun Schülerworkshops, Elternabende und Fortbildungen zu dem breiten Thema "Kinder und Internet" mit dem Schwerpunkt Grundschulen. Beim Elternabend begrüßte Schulleiterin Stefanie Haberl, die in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat diesen Thementag organisiert hatte, den Referenten und stellte ihn den Eltern als ausgewiesenen Fachmann vor.

"Schicken Sie Ihre Kinder doch alleine nach London, Paris oder Tokio, dann können Sie in Ruhe die Osterferien genießen." Mit dieser provokanten Aufforderung stieg Bruno Lux in seinen Vortrag für die Eltern ein. Was im echten Leben natürlich undenkbar ist, so der Referent, geschieht tagtäglich im digitalen Bereich. Jedes zweite Kind darf allein im Internet surfen. Dabei können die Kinder in den Tiefen der digitalen Welt mit weitaus mehr Gefahren konfrontiert werden als im realen Leben. Weiter verwies er auf die zunehmende Suchtgefahr. Laut einer aktuellen Studie weisen 25 Prozent aller 10bis 17-Jährigen eine riskante oder krankhafte Nutzung der digitalen Medien auf. 2019 lag dieser Prozentsatz der Suchtgefährdung in dieser Altersgruppe noch bei

11,4 und hat sich demzufolge in den letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt. Im Laufe seines Vortrages führte der Referent den Eltern Gefahren vor Augen, versuchte aber auch Hilfestellungen und Lösungsansätze aufzuzeigen. So empfahl er beim Einstiegsalter der Nutzung von Internet und Smartphone individuell zu prüfen, ob ein Kind sicher ist und richtiges Verhalten im Umgang mit anderen Menschen eingeübt hat, es Erfahrungen mit eignen Kosten und Geldwerten gemacht hat, verantwortungsvoll damit umgehen und verschiedene Funktionen sinnvoll nutzen kann. Am Bild eines Kompasses verwies der Redner auf vier Richtungspunkte, die bei der digitalen Mediennutzung Orientierung geben können und unbedingt beachtet werden sollen. Es gilt zu prüfen, ob es sich um Fake und/oder Betrug handelt. Gerade mit der zunehmenden Nutzung von Künstlicher Intelligenz werde es immer schwieriger den Wahrheitsgehalt von Nachrichten, Bilder und Filmen einzuordnen. Als zweiter Orientierungspunkt gilt es Selbstschädigung auszuschließen. Manche Influencer-Blogs und Challenges können zu einem gestörten Verhältnis zum eigenen Körper führen, Essstörungen verursachen und die Kinder zu Opfern von Pädophilie und sexualisierter Gewalt machen. Weiter gilt es Persönlichkeits- und Urheberrechte zu wahren. Bei der Verletzung dieser beiden Rechte haften Eltern vollumfänglich für ihre Kinder, da es ja die Eltern sind, über die der Internetvertrag läuft. Anhand zahlreicher aktueller Fallbeispiele unterlegte der Referent seine Ausführungen detailliert. Er riet den Eltern, ihre Kinder in einem vertrauensvollen Umgang zu stärken und mit gezielten Fragen mehr über die Mediennutzung ihrer Kinder zu erfahren. Von den Eltern soll die Botschaft ausgehen: "Wenn dir etwas komisch vorkommt, kannst du es mir sagen!" Verbote bringen in der Regel nichts. Gerade in der Nutzung der digitalen Medien gilt aber auch, dass Eltern Vorbild für ihre Kinder sind. Der Referent empfahl außerdem, den Kindern rechtzeitig Alternativen zur exzessiven Mediennutzung aufzuzeigen und Freizeitaktivitäten, wie lesen, musizieren, Sport treiben zu fördern. Gesunder Menschenverstand sei der beste Filter um Inhalte prüfen und einordnen zu können, so der Redner. Zum Abschluss seines Vortrages verwies er auf die Internetseite von Klicksafe.de und Hotlines anderer Institutionen, bei denen man sich externe, professionelle Hilfe holen kann.

Am Ende der Veranstaltung überreichte Schulleiterin Haberl an Bruno Lux ein Präsent und bedankte sich für den fundierten und informativen Vortrag.

Bereits am Vormittag hatte Bruno Lux in Workshops den Schülerinnen und Schülern altersgerecht Medienkompetenz vermittelt. In lockerer, zwangloser Atmosphäre lernten die Kinder sichere Passwörter zu erstellen, vorsichtig mit persönlichen Informationen und Fotos umzugehen, Werbung und Kostenfallen zu erkennen und bei Problemen den Eltern Bescheid zu sagen. Ein weiterer wesentlicher Aspekt war, auch in der digitalen Welt von Social Media die Rechte der anderen zu beachten und zu wahren.

Text/Foto: Anita Irl





# SchulKino-Besuch in Ingolstadt

m Rahmen der SchulkinoWoche Bayern besuchten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mindelstetten den Kinofilm "Fuchs und Hase retten den Wald". Neben dem Thema Freundschaft versus Bewunderung steht im Film das des Naturschutzes im Vordergrund. Der Wald wird als Lebensraum gezeigt, der von überdimensionierten Bauprojekten eines Bibers bedroht ist. Doch den anderen Tieren gelingt es trotz vieler Hindernisse, zusammen ihr Zuhause zurückzubekommen. Die Kinder begriffen anschaulich anhand des Films, wie wichtig Zusammenhalt, Freundschaft und gemeinsames Einstehen für eine intakte Umwelt ist.

n der Grundschule Mindelstetten unterstützt das Programm Klasse2000 alle Mädchen und Jungen, gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. Von der ersten bis zur 4. Klasse erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Die erste Klasse startete neu in der 2. Schuljahreshälfte mit der ersten Einheit zusammen mit der Gesundheitsförderin Frau Leitner und Klaro. Neben dem Weg der Luft durch den Körper standen Bewegungspausen mit Musik, Entspan-

nungs- und Atemübungen im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight war der Atemtrainer, mit dem die Kinder das tiefe Ein- und Ausatmen übten.

# KIRCHE & GLAUBE | MINDELSTETTEN

# Auferstehung Jesu mit Gottesdiensten gefeiert

It der Auferstehungsfeier am Abend des Karsamstages haben die liturgischen Osterfeierlichkeiten in der Pfarrei Mindelstetten begonnen. Dabei segnete Ortspfarrer Josef Schemmerer zu Beginn auf dem Kirchplatz das Osterfeuer und entzündete die Osterkerze daran. Nachdem das Osterlicht an die zahlreich anwesenden Pfarrangehörigen verteilt war, zog man mit dem Ruf "Lumen Christi – Licht Christi" in die noch dunkle Pfarrkirche ein.

Die einprägsame Liturgie der Osternacht, die im österlich geschmückten Gotteshaus, den zahlreichen Ministranten, den Lesungen und der festlichen Musik zum Ausdruck kam, brachte den Gläubigen die Osterbotschaft nahe.

"Christus ist auferstanden und lebt! Er möchte auch zu uns kommen und uns hier auf Erden Kraft zum Leben schenken und uns bei unserem Hinscheiden in seiner Herrlichkeit empfangen", meinte Pfarrer Schemmerer in seiner Osterpredigt. Mit wissenschaftlichen Untersuchungen von Heilungen und verschiedenen Phänomenen unterlegte er seine Aussagen. Er beendete seine Predigt mit dem Jesuszitat aus dem Johannesevangelium: "Wer an mich glaubt, wird leben auch wenn der Leib stirbt!"

Am Ende der Eucharistiefeier segnete der Pfarrer die mitgebrachten Osterspeisen und wünschte den Gläubigen und ihren Familien viel Freude beim österlichen Mahl daheim. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedankte er sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Feierlichkeiten mitgewirkt haben. Die Auferstehungsfeier und der Ostergottesdienst am Sonntag wurden vom Mindelstettener Kirchenchor unter Leitung von Wolfgang Schauer musikalisch umrahmt. Dabei wurden neben dem Haec Dies und festlichen Osterliedern die kleine Festmesse von Ernst Tittel zur Aufführung gebracht. Christina Schmailzl an der Orgel und Gabi Hirte mit der Geige begleitet den Chor instrumental. Am Ostermontag, der traditionell vom Evangelium der Emmaus-Jüngern geprägt ist, hat der Rhythmik-Chor unter Leitung von Bettina Selbeck den Gottesdienst mit neuem geistlichem Liedgut gestaltet.





# Am Palmsonntag Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert

It der Palmsegnung auf dem Kirchplatz wurde in der Pfarrei Mindelstetten der Gottesdienst zum Palmsonntag eröffnet. Ortspfarrer Josef Schemmerer konnte dazu zahlreiche Gläubige begrüßen. Besonders hieß er die Erstkommunionkinder mit ih-

ren Palmbuschen willkommen, die diese im Rahmen ihrer Kommunionvorbereitung selbst gebastelt haben. Nach der Segnung und dem Vorlesen des Evangeliums vom Einzug nach Jerusalem zogen die Gläubigen gemeinsam in die Pfarrkirche ein. Bei der Messfeier wurde anstelle der Predigt die Leidensgeschichte nach dem Lukas-Evangelium vorgetragen. Am Ende des Gottesdienstes lud der Pfarrer die Gläubigen noch zur Osterbeichte und zum Mitfeiern der Karund Osterliturgie ein. Text/Foto: Anita Irl

# Abend der Barmherzigkeit in Mindelstetten

### Raum für Stille und Vergebung

Stille, inneren Frieden, Verzeihung und Versöhnung erfahren oder einfach wunderschöne Musik und kontemplative Atmosphäre genießen konnte man beim Abend der Barmherzigkeit in Mindelstetten. Sara Lang, Leiterin der Band Amicanta, und Ann-Cathrin Forster, Vorsitzende der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) organisierten wieder diesen nun schon traditionellen Abend in der Pfarrei am Freitag vor dem Palmsonntag.

"Du gibst mir alles was die Welt mir nicht geben kann..." sang die Band zur Eröffnung der Eucharistiefeier, die am Beginn des Abends stand, und fasste damit den Reiz des Barmherzigkeitsabend zusammen. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Passionisten-Pater Dominikus Hartmann aus Schwarzenfeld, bischöflichen Kaplan Claudio Alves Pereira aus Regensburg und Ortspfarrer Josef Schemmerer. Dieser begrüßte zu Beginn der Messfeier neben den beiden auswärtigen Priestern auch alle Pfarrangehörigen und alle Gäste aus der näheren und

weiteren Umgebung. Gleichzeitig bedankte er sich an dieser Stelle bereits bei den beiden jungen Frauen und ihren Teams für die Vorbereitung und Durchführung, sowie für die musikalische Gestaltung des Abends. Bei seiner Predigt stellte Pater Dominikus die beiden Sätze, die Jesus im Evangelium zur Ehebrecherin gesagt hatte, ins Zentrum seiner Überlegungen: "Ich verurteile dich nicht!" "Geh, und sündige nicht mehr!". Jesus nimmt die Tragik unseres Lebens ernst,

er nimmt unsere Verfehlungen und Sünden ernst. Aber, so der Prediger weiter, wenn wir zu unserer Schuld stehen, bereuen und zur Umkehr bereit sind, spricht Jesus auch zu uns: "Ich verurteile dich nicht!", "Geh, und sündige nicht mehr!". de, nutzten viele Gläubige die Gelegenheit, bei einem der sechs zur Beichte zur Verfügung stehenden Priestern, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Sich vom Wort Gottes durch eine Bibelstelle inspirieren zu lassen, eine Kerze zum Altar vorzutragen oder seine Sorgen und Anliegen aufzuschreiben und in die dafür bereitgestellte Box zu werfen waren weitere spirituelle Elemente dieses Abends.



# Pfarr- und Gemeindebücherei Mindelstetten

Lesen. Hören. Erleben.

**MONTAGS** 15-17 Uhr **FREITAGS** 16:45-18:00 Uhr

**SIE FINDEN UNS IM** Gemeindezentrum 1. OG

Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten

# ind wieder mehr, a wiss, u

### Woher kommen die Bauernregeln?

Ihren Ursprung haben Bauernregeln im Mittelalter. Besonders für Bauern spielt das Wetter eine große Rolle. Da damals jedoch noch keine genauen Wetter-Prognosen möglich waren, beobachteten sie das Wetter genau und versuchten Regelmäßigkeiten festzustellen.

Aus diesen langjährigen Wetterprognosen entstanden die Bauernregeln.

Da viele der Regeln noch vor der Kalenderreform 1582 entstanden, stimmen nicht alle Termine mit der heutigen Zeitrechnung überein. Genaue Prognosen können sie also nicht geben, dennoch lässt sich anhand der Regeln ein erster Trend erkennen.

"Das Jahr fruchtbar sei, wenn's viel donnert im Mai."

"Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken."

"Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Fass."

"Mairegen bringt Segen."

### EISHEILIGE

Die Eisheiligen sorgen vom 11. bis zum 15. Mai häufig für Kälteeinbrüche in Deutschland. Erst bringen die Eisheiligen Mamertus, Pankratius und Servatius vom 11. bis zum 13. Mai arktische Kaltluft aus dem Norden. Am 14. und 15. Mai erwischen Bonifatius und die kalte Sophie auch Süddeutschland. "Vor Nachtfrost du nie sicher bist, bis Sophie vorüber ist." lautet das Sprichwort. Viele Pflanzen sollten erst nach den fünf Eisheiligen ins Freie gesetzt werden, damit sie nicht in ihrer frostempfindlichen Wachstumsphase dem Kälteeinbruch ausgesetzt sind.



Die einzige Bauernregel, die immer stimmt, lautet: Regen im Mai, April vorbei.

# Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



### Der Gott des Waldes -Liz Moore

Es ist August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Als eines Morgens eine Jugendliche nicht wie sonst in ihrer Koje im Sommercamp liegt, beginnt eine panische und groß angelegte Suche nach der 13-Jährigen. Das Verschwinden einer Jugendlichen im Naturreservat ist unter allen Umständen eine Kata-

strophe: Was wissen die anderen Kinder im Camp darüber, und was verheimlichen die Angestellten? Was hat der aus dem Gefängnis entflohene «Schlitzer» mit all dem zu tun und welche Geheimnisse hütet die Familie selbst?

Mit scharfem Blick führt Liz Moore in ihrem neuen packenden Roman an die Abgründe von sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmissbrauch, lässt aber auch den großen Wert von Freundschaft hochleben. Mit «Der Gott des Waldes» hat sie nicht nur einen brillanten Thriller, sondern auch einen fulminanten Gesellschaftsroman geschrieben. "Von Anfang an ist es schwer, diesen langen Roman aus der Hand zu legen. Ab Seite 200 - unmöglich."Siephen King

"Irre spannend und fesselnd."

Hamburger Abendblatt, Thomas Andre "Wieder ein richtiger Schmöker: Liz Moors neuer Roman ist Mystery, Sommerverliebtheit, Familiengeschichte – und eine Darstellung des Sozialgefälles in den USA."

ZEIT online, Sarah Pines



### Zeilenflüstern ist SPIEGEL-Bestseller!

Seine Stimme bedeutet ihr alles – bis sie ihm begegnet Jede Nacht lässt sich Klara von Noel Carter in den Schlaf flüstern. Dabei kennt sie nur seine Stimme. Al-

ne Stimme. Alles andere versteckt der echer hinter einem Pseud-

Hörbuchsprecher hinter einem Pseudonym. Bis ihr erster Job bei der Sweet Lemon Agency Klara in ein Tonstudio führt, in dem ausgerechnet Noel auf sie wartet. Er soll ihre Werbetexte für eine sinnliche neue Kampagne einsprechen – und hasst jedes Wort davon. Denn für den gescheiterten Schauspieler sind die Aufnahmen ein weiterer Beweis dafür, dass er von niemandem ernstgenommen wird.



### 100 tolle Tipps für Mädchen!

- Schönheitstipps, Deko-Ideen, Rezepte und Allgemeinwissen
- Tolle Tipps im praktischen Taschenformat
- Ein treuer Begleiter für pfiffige Mädchen ab 8 Jahren!

100 Spezial-Tipps rund um Schönheit und Pflege, Bastel- und Rezeptideen sowie Allgemeinwissen aus aller Welt hält dieses praktische Handbuch für Mädchen bereit: Wie macht man Badesalz selbst? Wie entfernt man Kaugummi aus dem Haar? Was besagt die Abseits-Regel im Fußball? Wer war Marie Curie?

Ein treuer Begleiter für Mädchen ab 8 Jahren!



## www.mindelstetten.de/buecherei



# Spielgruppe gestaltet Osternester



n den wöchentlichen Treffen bastelten die Kinder mit viel Eifer und etwas Unterstützung ihre Osternester. Die liebevoll gestalteten Hasen wurden mit kleinen Überraschungen befüllt und die Kinder durften diese dann am Gründonnerstag bei herrlichem Frühjahrswetter auf dem Spielplatz suchen. Mit sehr viel Freude wurden die Nester inspiziert und man sah überall begeisterte Kinder.





Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Naturpark

# Aktuelles aus der Region

### Bürgerbefragung zum Wohnen in der Region Altmühl-Jura - Jetzt mitmachen!

Wie wollen die Menschen in den zwölf Gemeinden der Region Altmühl-Jura in Zukunft wohnen? Ihre Meinung zählt! Nehmen Sie an unserer Online-Umfrage teil und teilen Sie uns Ihre Wohnbedürfnisse und Wünsche mit. Ihre Teilnahme hilft, unsere Region als attraktiven und



zukunftsfähigen Wohnstandort weiterzuentwickeln und sicherzustellen,



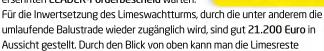
dass Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse bei der Planung berücksichtigt werden. Alternativ sind Fragebögen in Papierform in den Rathäusern erhältlich. Die Umfrage ist im April und Mai geöffnet. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns schon vorab für Ihre Zeit und Ihre wertvollen Beiträge.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Altmühl-Jura wenden.

### LEADER-Förderzusage für Limesturm Kipfenberg

Knapp ein Jahr musste der Kipfenberger Tourismusverein auf den lang

ersehnten LEADER-Förderbescheid warten.



deutlich erkennen. Es gibt keine andere Stelle entlang des 550 km langen UNESCO-Welterbe Limes, an der man alle Ausbauphasen der ehemaligen Befestigungsanlagen und ein römisches



Kastell auf einen Blick haben kann.

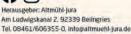
### LEADER und nachhaltiger Tourismus in der Region

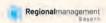
Bei einem Pressetermin an der Bullenwiese in Kipfenberg wurde deutlich, wie der nachhaltige Tourismus in der Region durch LEADER profitiert. Beispielhaft finden sich hier



touristische Angebote zum Wandern, Radfahren und Bootwandern.



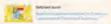






glonalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische ninisterium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.





Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategie-plans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.



Am Ende der Übung wurde mit allen Beteiligten eine Abschlussbesprechung durchgeführt.

Der Brand wurde von der Wiesenstraße aus dem Osten bekämpt.

# Inspektion bei der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenhausen-Offendorf

"Wenn's brennt, ist die Feuerwehr zur Stelle", so könnte man das Fazit zur Inspektion der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Mindelstetten ziehen. Die drei Feuerwehren aus Hüttenhausen, Hiendorf und Mindelstetten bekämpften gemeinsam einen fiktiven Brand in Hüttenhausen. Dabei waren noch drei Verletzte in schwierigen Situationen zu bergen.

Heuer war die Freiwillige Feuerwehr Hüttenhausen mit der Begutachtung ihrer Ausrüstung an der Reihe. Die beiden Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier und Christoph Bürzer konnten dabei keinerlei Mängel feststellen. Anschließend stellte der Kommandant Christian Spenger die Einsatzsituation und folgendes Szenario vor Ort vor: Bei Schweißarbeiten an einem landwirtschaftlichen Anhänger fing der Anhänger an zu rollen und überrollte die Füße des Landwirts. Der Landwirt kann sich nicht mehr eigenständig befreien. Durch Funkenflug beim Schweißen fing die Halle an zu brennen. Zwei Arbeiter, die zu Ausbesserungsarbeiten in einem angrenzenden rauchfreien Raum im Obergeschoss der Scheune sind, können über die Treppe, die in einem verrauchten Raum führt nicht mehr ins Freie gelangen. Der Nachbar sah dies und alarmierte über den Notruf die Feuerwehr. Die Situation wurde den Kommandanten der Feuerwehren vorgestellt. Die Sirenen wurden ausgelöst und kurz darauf trafen die Freiwilligen Feuerwehren aus Hüttenhausen, Hiendorf und Mindelstetten mit ihren Einsatzfahrzeugen ein.

Die Wehr aus Hüttenhausen bekämpfte den fiktiven Brand von der Innenhofseite aus. Ziel war, die Brandausweitung auf die restliche Halle zu verhindern. Zudem wurden die eingeschlossenen Personen gesichert. Die Wehr aus Mindelstetten war mit zwei Fahrzeugen am Einsatzort. Dabei kamen die Atemschutzträger zum Einsatz und retteten die eingeklemmte Person. Es kam ein Druckluftkissen zum Einsatz, der den land-

wirtschaftlichen Anhänger anhob so dass die Person hervorgezogen werden konnte. Das zweite Fahrzeug aus Mindelstetten baute eine Wasserleitung von der Ostseite auf und Bekämpfte den Brand somit von der Rückseite des Gebäudes. Ebenso die Wehr aus Hiendorf. Es wurde aus allen Rohren gespritzt. Dabei stellten die Verantwortlichen fest, dass die Wasserleitung bei zwei Entnahmestellen aus der Straße "Wiesengrund" an die Kapazitätsgrenze ging und die Wasserentnahme reduziert werden musste. Der Einsatzleiter Christian Spenger koordinierte die verschiedenen Einsatztrupps. Das Geschehen wurde aufmerksam von den Kreisbrandmeistern sowie dem Kreisbrandinspektor Franz Waltl und Bürgermeister Alfred Paulus verfolgt. Nachdem der fiktive Brand gelöscht und die Personen gerettet waren, gab jeder der Beobachter seine Sicht der Dinge an die Floriansjünger weiter. So hat Markus Feßlmeier die Personenrettung "sehr gut gefallen". Es wurde sehr gut gearbeitet und er zollten den Rettern seinen "Respekt". Christoph Bürzer war ebenso angetan von der Leistung der Truppe. Als Verbesserung für den Einsatzleiter hab er den Tipp, sich einen zusätzlichen Mann mit an die Seite zu nehmen, der Befehle weitergeben und von den einzelnen Gruppen auch Rückmeldungen aufnehmen und an die Einsatzleitung weitergeben und somit entlasten kann.

Kreisbrandinspektor Franz Waltl dankte Spenger für seine Organisation und der Vielfalt der Übung. Sein Dank ging ebenso an alle 37 Einsatzkräfte. "Ihr habt gut bis sehr gut bestanden und könnt stolz sein, so eine motivierte Mannschaft zu haben", so Waltl. Bürgermeister Alfred Paulus sagte, dass "das Geld bei der Feuerwehr gut investiert ist. Ich bin stolz auf euch". Er bat um Applaus für den Einsatzleiter und die Kommandanten. Die Mannschaft und die Zaungäste folgten sofort der Aufforderung. Paulus berichtete, dass die Feuerwehren in der Gemeinde Mindelstetten insgesamt 130 Aktive haben und somit eine äußerst einsatzfähige Feuerwehr in der Gemeinde vorhanden ist. Spenger dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre geopferte Freizeit. Unter den 37 Einsatzkräften war eine Frau und ein Jugendlicher. Dieser war Bastian Brickl mit 12 Jahren. "Das war mein erster Einsatz und ich habe es gut gefunden", so der Jungendfeuerwehrler. Anschließend spendierte die Gemeinde eine Brotzeit im Vereinsbahnhof Sebastian Schoberer



Der Einsatzleiter Christian Spenger mit den Beobachtern Kreisbrandinspektor Franz Waltl, Bürgermeister Alfred Paulus, Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier und Kreisbrandmeister Christoph Bürzer.



Die Sieger v.l.n.r.: Schützenmeister Sebastian Schoberer, Xaver Hofmayer, Josef Schmidtner, Martin Schneider, Benedikt Weigl, Magdalena Schneider und die zweite Schützenmeisterin Sabina Schmidtner.

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler stellten sich zusammen mit den Lehrerinnen und Pfarrer Monsignore Bauer für ein Erinnerungsbild auf.

### Osterhasenschießen

nsgesamt 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beim Osterhasenschießen vom Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen an den Schießstand getreten. Den besten Schuss erzielte Martin Schneider mit einem 89,3 Teiler. Auf den Plätzen folgten Josef Schmidtner mit 145,1 Teilern, Magdalena Schneider mit 161,1 Teilern, Benedikt Weigl mit 162 Teilern und Xaver Hofmayer mit 166,6 Teilern

# Rege Teilnahme am Osterhasenschießen des Schützenvereins Mindelsetten

roßen Zulauf gab es beim diesjährigen Osterhasenschießen des Schützenvereins Dt. Michl Mindelstetten. 26 Teilnehmer gaben dabei jeweils 6 Schuss auf eine Glücksscheibe ab. Den ersten Platz sicherte sich Anna Wibmer mit 55 Ringen. Jeder Teilnehmer durfte sich über einen Schokoladenosterhasen freuen.

Unter den Kindern und Jugendlichen wurde außerdem zum zweiten Mal die von Martina und Raimund Schiffmann gestiftete Osterhasenscheibe herausgeschossen. Von insgesamt 10 Schützen erreichte Hannes Achhammer den ersten Platz und wird mit seinem Namen auf der Scheibe verewigt.



# Ehemalige Schüler feiern Wiedersehen

inen Abend voller Wiedersehensfreude und gemeinsamer Erinnerungen erlebten 17 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mindelstetten, die sich 30 Jahre nach ihrer Einschulung im Schuljahr 1994/1995 im Vereinsbahnhof in Offendorf zu einem Klassentreffen trafen. Zusammen mit den ehemaligen Klassenlehrerinnen Andrea Kummer und Michaela Wagenbauer und dem früheren Pfarrer und Religionslehrer von Mindelstetten, Monsignore Johann Bauer, wurde sich über lustige Anekdoten aus dem Schulalltag sowie die jeweiligen Lebenswege ausgetauscht. Die Organisatorinnen hatten das Treffen hervorragend vorbereitet. Während des Abends wurden auf einer Leinwand etliche Bilder aus früheren Zeiten gezeigt. Es wurde viel gelacht, erzählt und in alten Poesie- und Fotoalben geblättert. Das Klassentreffen war ein voller Erfolg und dauerte bis spät in die Nacht hinein.



# 19 Helfer beim Tag der Umwelt in Mindelstetten

It voller Mannschaftsstärke war die Feuerwehr Hiendorf beim Tag der Umwelt der Gemeinde Mindelstetten am Start. 19 engagierte Teilnehmer haben angepackt, Müll gesammelt, aufgeräumt und gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft sind. Und nach getaner Arbeit? Da gab's für alle Kinder zur Belohnung ein Eis – gespendet von der Feuerwehr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Ihr seid spitze!



Leonie Hoppe freute sich mega, für ihren Fleiß und das harte Training mit ihrer ersten G-Medaille belohnt zu werden



Trainer Andreas Huber war mächtig stolz auf seinen Schützling Leonie Hoppe und ihre Bronzemedaille in Skopje.

Sportler (Vanessa Körndl) und Coach (Bernhard Bruckbauer) müssen für den Erfolg eine sehr gute Einheit bilden. Foto: DTU

# Ein gutes Gefühl

ür die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten gab es in den vergangenen Wochen zahlreiche und vielfältige Gelegenheiten, ein gutes Gefühl zu haben. In unzähligen Studien wurde belegt, dass eine sportliche Betätigung glücklich macht und gute Laune verbreitet. Jeder Sportler legt dieses gute Gefühl nach seinem persönlichen Empfinden aus. Für den einen ist die Gemeinschaft das Wichtigste, und der andere freut sich besonders über seine erste Medaille auf einem hochrangigen Turnier.

Im Rahmen der Teilnahme an Weltranglistenturnieren fahren die Gefühle beim Wettkampfteam manchmal Achterbahn. Voller Vorfreude reisten am Wochenende des 8. und 9. März sieben Tiger & Dragons zu den 52. Dutch Open Taekwondo Championships, eines der größten E2/G2-Weltranglistenturniere mit rund 1.800 Teilnehmern aus zahlreichen Nationen, nach Eindhoven. Am ersten Wettkampftag gingen unsere Bundeskaderathletinnen in der Kategorie Seniorinnen an den Start. Für Leonie Mayer und Marlen Nedic war das Turnier nach dem ersten Duell zu Ende. Mit jeweils deutlichen Siegen gegen Puerto Rico, Ungarn und Polen marschierte Vanessa Körndl ins konnte es an diesem Tag nicht besser laufen. Nachdem sie die italienische Gegnerin mit einem Pointgap (Unterschied von 20 Punkten zwischen zwei Ath-

leten) aus dem Rennen kickte, entschied die Pförringerin die weiteren Wettkämpfe gegen Puerto Rico und Polen kraftvoll für sich. Auch die Französin Solene Avoulette konnte gegen Lorena im Finale nichts ausrichten. Lorena Brandl gewann die Dutch Open, sackte die Goldmedaille ein und nahm ein sehr gutes Gefühl mit nachhause. Einen Tag später waren die Kadetten an der Reihe. Leonie Hoppes Auftakt gegen die Niederlande durch einen Sieg nach Punkteabstand war grandios. In der nächsten Runde musste Leonie allerdings der an diesem Tag stärkeren Kontrahentin aus Frankreich den Sieg überlassen und schied aus dem Turnier aus. Auch Freyja Bay und Regina Hofmayer zeigten eine ansprechende Leistung, welche in Eindhoven nicht für die Medaillenränge ausreichte. Trotzdem bleiben die wertvollen Erfahrungen und das Gefühl, auf einem internationalen Level ein kleines Stückchen nach vorne gekommen

Auch unser Kyorugi-Nachwuchs kann seine





Was für ein toller Erfolg für Lorena Brandl und Vanessa Körndl bei den Dutch Open!

Fleißige Tiger & Dragons bei der Aktion "Saubere Landschaft".

Vanessa Chiaradia, Sophia Schweiger, Saphira Fritsch, Lorena Rummel und Semina Mahmic. Die Bronzemedaille erkämpften sich Leo Wolf, Mia Ranisavljevic und Leonie Hausner. Für Zoey Rieger, Manuel Grünert und Veronika Kastner hieß es "Dabeisein ist alles!". Die Coaches Christina und Johannes Bruckbauer, Sofia Klein und Julia Voll waren glücklich und mächtig stolz auf die Leistung der großen Mannschaft. In der Vereinswertung errangen die Tiger & Dragons Platz 4. Ein besonders gutes Gefühl wird Leonie Hoppe noch längere Zeit haben, wenn sie sich an die

Skopje Open Ramus 2025 am 29. März in Nordmazedonien zurückerinnert.

Das erste Duell bestritt Leonie gegen Katja Anastasov aus Nordmazedonien und glänzte vorwärtsorientiert und fokussiert.

Im Viertelfinale traf sie auf die im Wettkampf erfahrene Serbin Milica Ivkovic und wies die auf Platz 1 Gesetzte bravourös in die Schranken. Die erste G-Medaille in ihrer Wettkampfkarriere war Leonie Hoppe sicher. Wenn das mal kein besonders gutes Gefühl ist! Auch Regina Hofmayer und Freyja Bay gingen den Sieg vor Augen auf die Kampffläche. Auch wenn es in Skopje nicht für Medaillen gereicht hat, nehmen sie die wichtige Motivation für die nächsten Turniere mit nach Hause. Die Goldmedaille hätten auch die Tiger & Dragons verdient, die am Tag der Umwelt am 12. April fleißig mithalfen, die Natur ein Stückchen sauberer zu machen. In Altmannstein, Schamhaupten und Schwabstetten nahmen insgesamt 24 Personen an der Aktion "Saubere Landschaft" mit großem Erfolg und dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, teil.

Der Tiger & Dragon-Teamgeist wird nicht nur in der Trainingshalle oder auf Turnieren großgeschrieben. Das Ausflugsevent Lasertag zauberte unserer Jugend am Sonntagnachmittag, 13. April, ein Lächeln aufs Gesicht und sorgte für jede Menge Spaß, Für ihre Leistung wurden die Tiger & Dragons in Schwabach in der Vereinswertung mit dem vierten Platz und einem Pokal belohnt.

nem Pokal lohnt.

Ind einem guten Gefühl, das be-

Action und einem guten Gefühl, das bestimmt bis zum nächsten Event anhält und in Erinnerung bleibt. Susanne Voll



Gute Laune beim Lasertagevent der jugendlichen Tiger & Dragons. Fotos: Tiger & Dragon

# Winter-Fackelwanderung Stopselclub Offendorf

m 05.04.2025 lud der Stopselclub Offendorf seine Mitglieder zur Winter-Fackelwanderung ein. Um 16:30 Uhr begrüßte Lorenz Meisl 22 Mitglieder, die sich vom DGH, bei nicht mehr winterlichen Temperaturen auf den Weg machten. Ihre Wanderung führte sie auf dem Radweg über Stockau nach Tettenagger, wo es zu einer kleinen Stärkung kam und das Gruppenfoto aufgenommen wurde. Anschließend ging es über die B299, weiter auf dem Radweg Richtung Mindelstetten. Bei der Ankunft im Il Ritrovo wurden die Wanderer schon von weiteren Mitgliedern erwartet. Nach einer genussvollen Stärkung und ausgedehnter

Unterhaltung brachen die Stopsler nach Einbruch der Dunkelheit, und unter Führung vom Fackelträger Lorenz Meisl zu ihrem Heimweg auf.



Die Teilnehmer mit Referent Tobias Kiel und Vorstand Jakob Lang

Tobias Kiel beim Vortrag

# Anfängerkurs beim Imkerverein Mindelstetten

m 29.03. und 12.04. fand der Anfängerkurs für Neuimkerinnen und Neuimker beim Imkerverein Mindelstetten statt. Vorstand Jakob Lang konnte 16 Interessierte begrüßen. Referent war Tobias Kiel, Tierwirtschaftsmeister, Bienensachverständiger und Fachwart beim Verband Bayerischer Bienenzüchter. In seinen kurzweiligen und interessanten Vorträgen hat er uns das Basiswissen der Imkerei vermittelt. Themen des ersten Nachmittags waren unter anderem die Bedeutung der Biene im Naturhaushalt, der Aufbau und die Verhaltensweise eines Bienenvolkes und die vom Volk produzierten Produkte wie Honig oder Bienenwachs. Im zweiten Teil ging es hauptsächlich um die Bienenhaltung im Jahreszyklus. Tobias Kiel hat anschaulich erklärt,

was der Imker im Verlauf des Jahres zu tun hat und wann welche Arbeiten anstehen. Zum Schluss ist er noch auf die Kosten, den Zeit- und Platzbedarf der Imkerei sowie Rechtsfragen eingegangen. Neue angehende Imkerinnen und Imker werden, so Vorstand Jakob Lang, vom Verein auch in der Praxis weiter betreut.

# Osternestersuche des Kulturvereins Mindelstetten ein Spaß für Groß und Klein

Rund 30 Kinder folgten am Osterwochenende der Einladung des Kulturvereins zur traditionellen Osternestersuche. Bei bestem Frühlingswetter startete die Gruppe zu einer kleinen Wanderung auf den Bellerberg, wo der Osterhase seine Nester versteckt hatte. Ob im Gebüsch, hinter Bäumen oder unter Moos, die Suche war ein großer Spaß für die kleinen Entdecker.

Im Anschluss gab es eine wohlverdiente Stärkung für Kinder und Erwachsene. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließ man die gelungene Wanderung entspannt ausklingen.

Der Kulturverein Mindelstetten bedankt sich bei allen beteiligten Mitgliedern, die diesen kleinen Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben.



# **VERANSTALTUNGSANZEIGEN | MINDELSTETTEN**



Obst- und Gartenbauverein Mindelstetten

# **Einladung zum Grillfest**

am Sonntag, den 1. Juni 2025, um 12.00 Uhr

am "Lang/Forstner Weiher" in Oberoffendorf

Für Essen (Grillspezialitäten) und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung: bis 27.05.2025 bei Sigi Betz: Tel. 0179-4953890

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



# Jubiläumsfeier am 17. Mai 2025

Der Imkerverein Mindelstetten lädt herzlich ein zur Feier seines 75-jährigen Bestehens! Ein Tag voller Gemeinschaft, Erinnerung und Honigduft erwartet Sie – seien Sie dabei!

### **Programm:**

- 10:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder (Kirche in Imbath)
- 11:30 Uhr Gemeinsames Foto aller Teilnehmer
- 12:00 Uhr Begrüßung im Landgasthof Braun
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Vortrag zur Geschichte des Imkervereins
- 14:00 Uhr Ehrungen verdienter Mitglieder
- 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
- 16:00 Uhr Ausklang der Feierlichkeiten

Ort: Mindelstetten – Start in Imbath, anschließend Landgasthof Braun



Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Der Schützenverein **Dt. Michl Mindelstetten** lädt alle Ortsvereine der Gemeinde Mindelstetten ein zum diesjährigen

# Schießen der Vereine

### **Schießtermine**

 Samstag
 24.05.2025
 18:00-20:30 Uhr

 Sonntag
 25.05.2025
 18:00-20:30 Uhr

 Freitag
 30.05.2025
 18:00-20:30 Uhr

 Samstag
 31.05.2025
 18:00-20:30 Uhr

### **Einsatz**

Schützenklasse 4,00 EUR Jugendliche bis 18 Jahre 2,00 EUR

### Meistbeteiligung Mannschaftswertung

Preis 30 Liter Bier
 Preis 1
 Preis 1
 Preis 1
 Bei der Ma

3. Preis 10 Liter Bier

Preis 1 Schützenscheibe
Bei der Mannschaftswertung
werden die Ergebnisse der sieben
besten Schützen jedes Vereins

aewertet.

Wir freuen uns auf Euch! Schützenverein Dt. Michl



# Gut besuchte Auftaktveranstaltung zu 1200 Jahre Dolling mit Hobby-Historiker Richard Kürzinger

er Gastraum des Vereinszentrums D'Roßschwemm war bis auf den letzten Platz gefüllt als am Donnerstagabend, den 27. März 2025 die Auftaktveranstaltung anlässlich des 1200-jährigen Jubiläums der Gemeinde Oberdolling stattfand. Referent Richard Kürzinger aus Kasing hielt einen Vortrag zum Thema "Dolling und das Jahr 825 - Versuch einer Annäherung". Viele Gedanken hatte man sich im Vorfeld gemacht, wie man das Jubiläum gebührend begehen könne, erklärte Bürgermeister Josef Lohr eingangs in seiner Begrüßungsansprache. Letztlich habe man sich im Gemeinderat dafür entschieden, über das Jahr verteilt den Einwohnern die Historie ihres Heimatortes in diversen Vorträgen näher zu bringen. Die Freude sei groß, dass dies so großen Anklang in der Bevölkerung finde, wie die Besucherzahl zeigte. Kürzinger hatte nun die Ehre, den Auftakt dieser Reihe zu gestalten und erklärte der Zuhörerschaft, dass er in seinem Vortrag vor allem den Inhalt der Jubiläumsurkunde verständlich machen möchte. Gleichzeitig gebe es ei-

nen kurzen Exkurs in die römischen Grundlagen des Ortes, sowie eine Reise in die Zeit des fränkischen Reiches. So ist in besagter Urkunde, welche wahrscheinlich aus dem Jahr 825 stammt in Latein zu lesen, dass es sich um eine Schenkung, oder besser gesagt Überlassung, des Priesters Eigilo zu Dolling handelt, die er in die Hände des Bischofs und seines Notars Ermpert in den Besitz der Heiligen Maria gab, führte Kürzinger aus. "Die Kirche hat in der damaligen Zeit eine so wichtige Rolle gespielt, wie es für uns heute nur noch schwer vorstellbar ist", berichtete Kürzinger weiter. Die Erwähnung des Priesters in der Überlassungsurkunde legt auch nahe, dass es zum damaligen Zeitpunkt schon ein Gotteshaus im Ort gab, wahrscheinlich am selben Ort an dem auch heute die Pfarrkirche St. Georg steht. "In der Kirche ist heute noch im Altarraum ein Steinbildnis aus dem 13. Jahrhundert zu sehen, welches die Überlassung, wie in der Urkunde von 825 erwähnt, darstellt", erklärt Kürzinger weiter. Es handelt sich dabei höchstwahrscheinlich um einen

Türsturz aus einer Vorgängerkirche welche am selben Ort wie die heutige stand. Auf diesem Steinbildnis überreicht ein Dorfadliger symbolisch die Kirche des Ortes an den Bischof. Aber warum lag das damalige Dolling des Jahres 825 überhaupt an dieser Stelle? Diese Frage erläuterte Kürzinger bei seinem Exkurs in das Zeitalter der Römer. "Unter den Römern wurde das Land damals besetzt und wirtschaftlich ausgebaut". "In Pförring und Kösching waren große Militäreinheiten stationiert und die mussten aus dem Umland mit Nahrungsmitteln versorgt werden, auch das heutige Oberdolling war ein solcher Ort", erklärte der Hobby Historiker Kürzinger. "Nachdem sich die Römer im dritten Jahrhundert südlich der Donau zurückzogen, entstanden dann in den folgenden Jahrhunderten aufgrund der bereits vorhandenen Infrastruktur die sog. -ing Orte entlang der alten Römerstraßen", berichtete Kürzinger weiter. "Eine weitere wichtige Epoche war die Regierungszeit der Franken und hier insbesondere Karls des Gro-Ben, in diese Zeit fallen auch die systema-



tischen Ortsgründungen mit der Endung -dorf welche strategisch um das Köschinger Forst herum angeordnet wurden", informierte Kürzinger die Zuhörerschaft. In dieses Zeitalter fällt auch die Unterteilung in "Schloß-Dolling" als Königsbereich und "Kirch-Dolling" als Herzogsbereich. In diesem Herzogsbereich hatte der in der Urkunde erwähnte seinen Wirkungsbereich. Auch die Gesellschaftsstrukturen in der damaligen Zeit beleuchtete Kürzinger kurz und zeigte während seines Vortrages immer wieder interessante historische Bilder und Karten aus den genannten Zeiten. In einer Landkarte aus dem Jahr 1568 von Philipp Apian beispielsweise kann man erkennen das mit "Dolling" eigentlich das heutige Unterdolling gemeint war, den Oberdolling war als solches schon so bezeichnet. Bürgermeister Josef Lohr bedankte sich am Ende des einstündigen Vortrages herzlich bei Richard Kürzinger für die Teilhabe an



seinem umfangreichen Fachwissen. "Dadurch wird Geschichte für alle erlebbar" resümierte Lohr. Auch einen kleinen Ausblick auf die noch kommenden Veranstaltungen gab er, so wird es einen Vortrag eines versierten Familienforschers aus München geben, welcher eigens zum Jubiläum ein Familienbuch über Oberdolling herausbringt. Dort werden alle Personen, Familien und Anwesen verzeichnet sein, welche vom Dreißigjährigen Krieg an bis etwas 1900 in Dolling aktenkundig waren. Auch Pfarrvikar Professor Wolfgang Vogl wird zum Thema " Pfarrkirche und Schloss im Fokus" über die beiden markanten Gebäude, welche das Ortsbild prägen, referieren. Auch eine Führung durch das "Dollinger Wasserschloss" ist geplant. Die genauen Termine werden noch zeitnah bekanntgegeben.

Text/Fotos: err

### Neuerscheinung im Mai:

# Familienbuch von Oberdolling mit Hagenstetten und Unterdolling sowie ab 1876 mit Harlanden und St. Lorenzi, 1612 - 1903

ls Walburga Wallen-Aberger am 12. Februar 1815 in Oberdolling geboren wird, war man sich der noch kommenden Ereignisse sicherlich nicht bewusst: die Neuordnung Europas durch den Wiener Kongress nach der Niederlage Napoleon Bonapartes in den vorausgegangenen Koalitionskriegen. Die tiefgreifenden Veränderungen, welche sich durch eben jene weltpolitisch relevanten Ereignisse ergeben werden, sollten auch für die Bevölkerung vor Ort nicht halt machen. So ver-

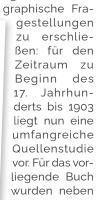
lieh König Ludwig I. im Jahr 1837, also 22 Jahre später, dem Unterdollinger Gemeindevorsteher Ignaz Rottenkolber (1773-1852) in Anerkennung seiner musterhaften Tätigkeit und seinem Eifer in dieser Zeit in den »Stürmen der Kriegs-Periode« hierfür die silberne Verdienstmedaille.



Doch wer lebte eigentlich vor 200 Jahren in Oberdolling, Hagenstetten und Unterdolling? Wie waren und sind die ansässigen Familien verwandt? Welche Gewerbe wurden direkt vor Ort ausgeführt? Wie groß war die Fluktuation im ländlichen Raum? Wie alt wurde die heimische Bevölkerung in den unterschiedlichen Zeitperioden? Das neue Familienbuch von Oberdolling mit Hagenstetten und Unterdolling

versucht genealogische Sachverhalte umfassend darzulegen und sozio-

> zu erschließen: für den Zeitraum zu Beginn des 17. Jahrhunderts bis 1903 liegt nun eine umfangreiche Quellenstudie vor. Für das vorliegende Buch wurden neben den Kirchenbü-





chern der römisch-katholischen Pfarrei St. Georg auch eine Vielzahl an weiteren Quellen herangezogen, um die in diesem Zeitraum ansässigen Personen und Familien erschöpfend zu erschließen und auf einfache Weise nutzbar zu machen. Ein mühsames und zeitraubendes ausfindig machen und studieren der oftmals kaum lesbaren Originaldokumente und extrahieren von Familien und Informationen soll damit der Vergangenheit angehören. Es bietet auch einen kurzzeitigen Einblick in die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs (1618-1648) und die Auswirkungen auf die Bevölkerung vor Ort.

Familienbuch Oberdolling mit Hagenstetten und Unterdolling sowie ab 1876 mit Harlanden und St. Lorenzi, 1612-1903

Autor: Marco Leitl

Erschienen im Selbstverlag, München 2025, DIN A5, 598 Seiten, ISBN 978-3-00-081932-2 Preis: EUR 35,00

Eine Abholung ist vor Ort in der Gemeindekanzlei Oberdolling oder beim Autor direkt (marco.leitl@web.de) durch Postversand (zzgl. Porto) ab Ende Mai möglich.



Zunächst erklärten uns die Feuerwehrleute der Oberdollinger Feuerwehr was ihre Aufgaben sind und wie sie in Notfällen helfen. Anschließend machten wir eine Fluchtwegübung und versammelten uns an der Sammelstelle, genau wie bei einem echten Einsatz. Dann wurde es richtig spannend: Mit

dem Feuerwehrauto fuhren wir zum Feuerwehrhaus. Dort erwarteten uns zwei interessante Stationen. Bei der ersten lernten wir einiges über Erste Hilfe – wie man Wunden versorgt und warum schnelle Hilfe wichtig ist. An der zweiten Station durften wir das Feuerwehrauto aus nächster Nähe erkun-

den, die beeindruckende Ausrüstung der Feuerwehrleute bestaunen und manches mit den Sinnen "begreifen". Zum Abschluss stärkten wir uns mit einem Getränk, bevor wir voller neuer Eindrücke zurück zum Kindergarten gingen. Ein lehrreicher und spannender Tag, der allen viel Freude gemacht hat!



# Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

**6** 0 84 04/92 91 30

≥ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

 $\odot$  07–16 Uhr montag-freitag

ANSPRECHPARTNER

Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🔾 kiga-oberdolling.de





# Wanderung der Vorschulkinder

Am Donnerstag, den 10. April, unternahmen die Vorschulkinder Vom Kindergarten St. Georg aus Oberdolling einen gemeinsamen Ausflug in die Natur. Als Erstes erklammen sie die Zugspitze und konnten hier auf der Alm herumtollen. Dann wanderten sie weiter zu den Ziegen von Familie Zieglmeier und konnten diese Tiere hautnah erleben. Nach einer gemeinsamen Brotzeit im Freien machten sie sich später gut gestärkt von frischer Luft, deftigem Essen und den Erinnerungen an einen schönen Tag auf den Heimweg.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Mederer von der Hehnakutschn für die großzügige Eierspende. Durch die buntgefärbten Eier wurden unsere Osternestchen komplett.

# Frühlingszeit – Osterzeit

It ihren Sinnen bestaunten die Kinder das Erwachen der Natur im Frühling. Schließlich warteten sie gespannt auf den Osterhasen. Doch, warum feiern wir Ostern?

Mit religiösen Aktivitäten erfuhren die Kleinen die Stationen aus dem Leben Jesu, vom Einzug in Jerusalem, dem letzten Abendmahl, Leiden und Tod Jesu bis hin zur Auferstehung. Zur Osterfeier im Kindergarten genossen schließlich Alle die Speisen von dem leckeren Osterbuffet, welches durch einige Eltern reichhaltig bestückt wurde. So gestärkt ging es bei wunderschönem Frühlingswetter zur voller Spannung erwarteten Osternestsuche. Mit strahlenden Kinderaugen nach dem gefundenen Nest konnten die Osterferien starten.





# Palmsonntag in Oberdolling

🗗 ur Palmweihe am Kriegerdenkmal fanden sich auch dieses Jahr viele Gläubige ein. Die Erstkommunionkinder hatten dabei, wie immer, eine traditionell tragende Rolle bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes und durften ihre liebevoll gefertigten Palmbuschen präsentieren. Im Anschluss fand eine feierliche Messe in der Pfarrkirche St. Georg unter Leitung von Pfarrvikar Wolfgang Vogl statt. Text / Fotos: err



### Feierliche Kindersegnung mit musikalischer Umrahmung des Chors "Sound of Children"

und 40 Kinder hatten sich am Nachmit-Rund 40 Kinder Hatten 5.5...

tag des 6. April zur sonntäglichen Andacht mit Kindersegnung in der Pfarrkirche St. Georg mit ihren Familien eingefunden. In einer christlichen Familie bedeutet der Segen für Kinder Licht, Wärme, Zuneigung, Reinheit und göttliche Ausstrahlung, die Eltern fungieren dabei als wichtige Vorbilder, wurde den Anwesenden eingangs in der

Einführung "Gedanken zum Segen" vermittelt. Während der Einzelsegnung der Kinder die Pfarrer Saller spendete, trug der Chor "Sound of Children" unter Leitung von Frau Hackl das Lied "Ein kleiner Stern für dich" vor. Im Anschluss durfte sich jedes der Kinder noch einen kleinen Stern als Andenken mit nachhause nehmen.

Text: err / Fotos: Weißberger



# KIRCHE & GLAUBE | OBERDOLLING

### Dank für Glückwünsche

ch sage auf diesem Wege Allen ein herzliches "Vergelt's Gott" die mir zu meinem runden Geburtstag ihre Glückwünsche übermittelt haben. Über den musikalisch sehr schön gestalteten Gottesdienst und die große Beteiligung der Gruppen und Vereine habe ich mich sehr gefreut. Dankbar bin ich auch für die wertvolle Arbeit der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen aus unseren Pfarreien und für die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten. Die Mitarbeit so Vieler in unseren Pfarreien und die kreativen Beiträge beim Stehempfang im Pfarrheim hat mich sehr ermutigt.

Euer Pfarrer Michael Saller

### Osterbasar

inen Osterbasar veranstaltete der Frauenbund Oberdolling. Im Pfarrsaal konnten bei Kaffee und Kuchen die vielen gebastelten Palmbüscherl erworben werden. Besonders bedanken möchte sich der Frauenbund bei allen fleißigen Bastlerinnen, die in Handarbeit so zahlreich die Palmbüscherl fertigten. Auch den Spendern der Palmkätzchen und den Kuchenbäckerinnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Text/Fotos: BM/MW







# Einladung

zur

# Maiandacht um 18:00 Uhr

im Freien an der Rossschwemm mit anschließender Muttertagsfeier

in den Räumlichkeiten der Rossschwemm

### am Dienstag, dem 13. Mai

Anmeldungen bitte bis 05.05. mit Essensangabe bei Birgit Seitz oder Brigitte Mayer

### Zur Auswahl stehen:

- Überbackener Toast
- Salat mit Putenstreifen

Auf einen schönen Abend freut sich Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling.





# Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen

zur traditionellen Radl-Maiandacht **am Sonntag, 18. Mai 2025** 



Um **17.00 Uhr** beginnen wir unsere Maiandacht mit einem Gebet an der Mariensäule in Oberdolling. Anschließend machen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg nach **Dötting**.

Um **17.45 Uhr** beten wir in der Nebenkirche, die der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist, die Maiandacht zu Maria, Königin des Friedens.

Nach einer Pause fahren wir wieder zurück, über Oberhartheim, Pleiling nach Oberdolling und beenden die Radl-Maiandacht wieder an der Mariensäule.

Fahrtstrecke insgesamt etwa 18 Kilometer.

Dauer etwa 2 Stunden.

Bei Regen oder stürmischen Wetter entfällt die Radl-Maiandacht! Termine des Pfarrgemeinderates Oberdolling

# FLURPROZESSION/BITTGÄNGE 2025

Herzliche Einladung

Ritte vormerken:

### **Bittgang (Wallfahrt nach Bettbrunn)**

So., 11. Mai 2025, Abmarsch um 06.30 Uhr Gottesdienst in Bettbrunn um 08.00 Uhr *Bitte beachten:* 

Es ist kein gemeinsamer Rückmarsch vorgesehen.

### **Flurprozession**

So., 25. Mai 2025, 9.00 Uhr Gottesdienst in Oberdolling, anschließend Flurprozession mit vier Stationen.

### Bittgang nach Harlanden

Di., 03. Juni 2025, Abmarsch um 18.30 Uhr, Gottesdienst in Harlanden um 19.00 Uhr.

### **Bittgang nach Unterdolling**

Mi., 04. Juni 2025, Abmarsch um18.30 Uhr Gottesdienst in Unterdolling um 19.00 Uhr.

### Bittgang nach Oberhartheim

So., 06. Juli 2025, Abmarsch um 08.15 Uhr Gottesdienst in Oberhartheim um 09.30 Uhr *Bitte beachten:* 

Es ist kein gemeinsamer Rückmarsch vorgesehen.

### Bittgang zum Patrozinium nach St. Lorenzi

Di., 12. Aug. 2025, Abmarsch um 19.00 Uhr Gottesdienst in St. Lorenzi um 19.30 Uhr



Die aktuelle Ausgabe finden Sie online unter: www.pfoerring.de/ informationsblatt

# AUS DER GEMEINDE | OBERDOLLING

# Großzügige Spenden für Familie in schwerer Zeit

ach dem plötzlichen und unerwarteten Tod des Familienvaters Onjeka David hat unsere Gemeinde auf berührende Weise Mitgefühl und Solidarität gezeigt. Im Rahmen einer Spendenaktion für Stella und ihre beiden Töchter Olivia und Valerie ist ein hervorragender Betrag zusammengekommen. Die Spenden wurden verwendet, um die Bestattung und die Grabstelle mit Stein zu finanzieren, sowie um den dringend notwendigen Wohnungswechsel zu ermöglichen. Auch für den Unterhalt der Kinder wird ein Teil der Mittel verwendet.

Stella, Olivia und Valerie bedanken sich von Herzen bei allen Spenderinnen, Spendern und Helfern, die in dieser schweren Zeit Un-



Stella, Olivia und Valerie sind überglücklich in der neuen Wohnung! Sie bedanken sich bei Ronny und Hans Wehrle für die herzliche Aufnahme.

terstützung und Trost gespendet haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Hummel, die der Familie stets zur Seite steht. Diese Hilfe hat der Familie nicht nur finanziell, sondern auch emotional großen Halt gegeben.

Wer weiterhin helfen möchte, ist herzlich eingeladen, die Familie auch künftig zu unterstützen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – ist ein Zeichen der Gemeinschaft und der Nächstenliebe.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch von den Organisatoren der Spendenaktion; Josef Lohr, Silvia Zieglmeier und Marianne Weißberger.









# Tag der Sauberen Landschaft in Ober- und Unterdolling

### Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am Samstag, den 5. April, fand in Oberren Landschaft" statt. Zahlreiche engagierte
Helfer aus der gesamten Gemeinde kamen
zusammen, um sich gemeinsam für eine
saubere Umwelt einzusetzen. Am Nachmittag starteten die Teilnehmer zur groß angelegten Aufräumaktion, die von den Feuerwehren Ober- und Unterdolling organisiert
wurde. In verschiedenen Gruppen – zu
Fuß, mit Bollerwagen oder auf Bulldogs –
machten sich die Helfer auf den Weg, um

die Umgebung von Müll und Unrat zu befreien. Besonders erfreulich war die große Beteiligung vieler Kinder, die mit viel Begeisterung und Tatendrang bei der Sache waren. Die gesamte Gemeinde war eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen – und viele sind diesem Aufruf gefolgt.

Im Anschluss lud die Gemeinde alle Helfer zu einem gemeinsamen Essen in das Feuerwehrhaus ein, um sich für den freiwilligen Einsatz zu bedanken und den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.





Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne dieses großartige Engagement wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen. Text: Ch. Bihler / Foto: FF Oberdolling

# Vorerst letzte Papier- und Altkleidersammlung der Fußballjugend des SV Dolling

m 5. April fand die Papier- und Altklei-Adersammlung der SV Dolling Fußballjugend statt, die mit einer anschließenden Brotzeit für unsere fleißigen Helfer endete. Leider müssen wir mitteilen, dass dies vorläufig die letzte Sammlung sein wird. Aufgrund der aktuellen Marktsituation sind die Preise für Papier und Altkleider stark gesunken, und wir haben keinen Abnehmer gefunden, der bereit ist, dafür zu bezahlen. In der letzten Sammlung mussten wir die 2 Tonnen der gesammelten Materialien verschenken. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die uns in den letzten Jahren bei der Altkleidersammlung unterstützt haben – sei es mit Anhängern, Autos, Bulldogs oder als helfende Hand. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Dollinger Bürger, die so fleißig gesammelt haben! Sollte sich der Markt in den nächsten Jahren wieder erholen, werden wir uns frühzeitig melden, falls es wieder eine Sammlung geben sollte.







# Neue Trikots für die Herrenmannschaft

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass die Herrenmannschaft der SV Dolling mit neuen Trikots ausgestattet wurde! Diese großzügige Unterstützung kommt von

der Firma G.U.T. Hahn KG, die uns mit hochwertigen Trikots versorgt hat. Ein herzliches Dankeschön geht an den Gesellschafter Markus Hahn (im Bild rechts) für sein En-

gagement und die Unterstützung unseres Vereins

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde mit unseren neuen Trikots!





er Inselstaat Malta, gleich unter der Südspitze Italiens gelegen, war dieses Jahr das Ziel der Kulturreise des Oberdollinger Chores "Flotte Töne". 14 weibliche Chormitglieder starteten am Freitag vor Palmsonntag zu einer 5-tägigen Tour in dieses Mittelmeerland mit nur 350.000 Einwohnern aber 365 Kirchen. Einen ersten imposanten Eindruck der Hauptstadt Valetta und der umliegenden zusammengewachsenen Städte verschaffte uns gleich am ersten Nachmittag eine große Küstenrundfahrt mit einem Motorboot. Bei strahlendem Sonnenschein und glitzerndem Meer konnten wir viele geschichtsträchtige Bauwerke und die Silhouette der Inselhauptstadt bewundern.

Am nächsten Morgen machten wir uns unter Anleitung eines orts- und geschichtskundigen Führers daran, Valetta auch zu Fuß zu erkunden: die altehrwürdige Innenstadt mit dem Rathaus, die überwältigend in Gold gefasste St. John Co Cathedral, den Grand Master Palace als ehemaligem Sitz des jeweiligen Großmeisters des herrschenden Johanniterordens und das viele Jahrhunderte alte gutbürgerliche Wohnhaus Casa Rocca Piccola. Durch Zufall konnten wir von den Upper Barracca Gardens nicht nur einen gigantischen Rundblick über die Stadt und den Hafen werfen, sondern auch einige diplomatische Abordnungen und ausländische Folkloregruppen beobachten. Sie wohnten einer Zeremonie am Denkmal für den II. Weltkrieg bei, in dem Malta eine strategisch wichtige Rolle spielte.

Nach einer individuellen Freizeit besichtigten wir am Nachmittag noch die älteste Stadt Maltas, Mdina und sangen dort in der St Peter und Paul Kathedrale. Wie in fast allen Hauptkirchen in diesem streng katholischen Land waren überall schon die überlebensgroßen Heiligenfiguren für die bevorstehenden Karfreitagsprozessionen im

Kirchenraum aufgestellt und geschmückt. Zusätzlich waren auch überall im Land in vielen kleinen öffentlich zugänglichen Garagen liebevoll gestaltete Minikreuzweglandschaften aufgebaut, ähnlich unseren Weihnachtskrippen. Der Sonntag war für unsere Inselrundfahrt mit einem Kleinbus reserviert. Wieder mit unserem Guide an Bord machten wir einen ersten Stopp beim Fischmarkt und den malerisch bunten Fischerboooten von Marsaxlokk. Weiter ging's zu der sehr bekannten Blauen Grotte, auf die wir leider nur vom Küstenweg hinunterschauen konnten, denn wegen der hohen Wellen waren die kleinen Touristenboote ins Innere der Meereshöhle außer Betrieb. Geschichtsinteressierte kamen dann bei den Ruinen der Tempelanlage aus der Jungsteinzeit Hager Qim auf Ihre Kosten. Faszinierend wirkte auf uns die technische Leistung die diese mehr als 7000 Jahre alte Anlage aus gewaltigen Steinblöcken damals ermöglichte. Einen starken Kontrast bot danach die Mariä Himmelfahrt Kirche in Mosta mit der 4.größten Kuppel Europas, die wie durch ein Wunder auch eine deutsche Fliegerbombe 1942 nicht zerstören konnte. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die San Anton Gardens lernten wir einiges über die maltesische Flora und Fauna

Interessant war danach der Blick über den Zaun in die Filmkulisse Popeye Village mit den originalgetreuen windschiefen bunten Häuschen. Grandiose Ausblicke genossen wir Chormädels noch am Roten Turm und von den 200 Meter über das Meer aufragenden Dingli Cliffs. Unsere Abende waren dieses Mal immer dem gemeinsamen Essen und dem geselligen Beisammensein vorbehalten. Wir genossen in verschiedenen Restaurants einheimische und italienische Küche mit viel fangfrischem Fisch und probierten "Kinnie", eine schmackhafte Kräu-

terlimonade. Doch schon früh am nächsten Morgen starteten wir zur Fähre in Cirkewwa und setzten auf die kleinere Nachbarinsel Gozo über. Verteilt auf 3 Buggys begann eine lustige und erlebnisreiche Tagestour zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Chauffiert von 3 deutschsprachigen Fahrern lernten wir zuerst die Tempelanlage Ggantija kennen, die von einer Gigantin (Riesin) erbaut worden sein soll. Frauenpower eben! In der Ramla Bay genossen wir einen Panoramablick auf den berühmten roten Sandstrand der Insel und in der Calypso's Bay soll eine Nymphe Odysseus der Sage nach becirct haben.

Die Zitadelle in der Hauptstadt Victoria bot uns eine atemberaubende Aussicht auf das gesamte Umland. In Dwejra entdeckten wir spektakuläre Naturformationen wie die Fungus Rocks und den Inland See mit Felsdurchbruch zum offenen Meer. In Xlendi wiederum überraschte uns bei einem Spaziergang auf dem Küstenweg die Aussicht auf dramatische Klippen. In der beeindruckenden Wallfahrtskirche Ta`Pinu durfte unser Chor dann zum Abschluss noch einmal singen. Voll Dankbarkeit für all die vielfältigen neuen Eindrücke und die äußerst harmonisch verlaufene Reise berührten uns die Atmosphäre und die gewaltige Akustik dieser Basilika. Bei den Salzpfannen, in denen schon jahrhundertelang nach alter Tradition von Hand Meersalz gewonnen wird, deckten wir uns noch mit kleinen Päckchen davon als landestypische Mitbringel ein.

An unserem letzten Tag rundete ein entspannter Spaziergang durch die uralte Festungsstadt Birgu und den dortigen gigantischen Yachthafen unsere vielfältigen Eindrücke von Malta ab, bevor wir unsere Heimreise nach Deutschland und in unseren Alltag antraten.

Fotos: Flotte Töne/Jutta Rumpel



# SV Dolling Badminton sucht weitere Spieler/-innen

ie Tennisabteilung des SV Dolling bietet neben dem Tennissport eine weitere sportliche Aktivität: Badminton spielen. Badminton ist eine Sportart, die sich aus dem Federballspiel entwickelt hat, aber bald zu einer richtigen Sportart gereift ist. Dabei kann man seine Reaktionsfähigkeit und Konzentration sehr schnell verbessern und die eigene Fitness steigern. Badminton ist für alle Altersgruppen geeignet. Unabhängig vom Geschlecht kann Badminton betrieben werden. Jede/r hat die Möglichkeit einzusteigen und sich zu verbessern. Diese Sportart kann in der Halle des SV Dolling ganzjährig und wetterunabhängig betrieben werden.

Ideal wäre ein Personenstamm von ca. 6 bis 8 Personen, der Zeit findet, diesem Sport nachzugehen. In letzter Zeit ist es jedoch immer schwieriger geworden, die erforderliche Anzahl von mind. 4 Personen für ein Doppelspiel zu finden.

Deshalb unser Aufruf: Meldet euch bei Interesse bitte bei Georg Schels, Tel.: 08404/1047, E-Mail: georg.schels@gmx.de bzw. Georg Weißberger, Tel.: 08404/812, E-Mail: georg@quetschn-mo.de und wir machen einen Vorschlag für die weitere Vorgehensweise.

Der Spielbetrieb findet derzeit jeden Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr statt.

Sollten sich mehr Personen finden, können weitere Termine vereinbart werden. Auch der Einstieg von Kindern/Jugendlichen wäre bei entsprechender Anzahl möglich.

Falls sich genügend Personen melden, könnte auch eine Einsteiger/-innengruppe gebildet werden. Bei entsprechendem Fortschritt wäre dann eine Integration in den fortgeschrittenen Sport möglich. Die Badmintongruppe ist in der Tennisabteilung integriert. Wer noch nicht beim SV Dolling Mitglied, bzw. Tennismitglied ist, muss sich beim SV Dolling und bei der Tennisabteilung anmelden (Kosten: SV Dolling: 21,5 Männer/14,5 € Frauen, + Badminton 30 €). Kindertarife sind aus dem Internet zu erfahren.

Wir freuen uns über euer Interesse.



Das war einmal - da wollen wir wieder hin.

# Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Dolling 2025

m Freitag, den 21.03.2025, fand um 19:00 Uhr in der Roßschwemm die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Dolling statt. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Abteilungsleiter Georg Weissberger die anwesenden Mitglieder sowie den Ersten Bürgermeister Josef Lohr. Im Anschluss berichtete er über die Aktivitäten des letzten Jahres. Als besondere Highlights wurden wieder der Besuch der BMW-Open in München, die Beteiligung der Tennisabteilung am Ferienprogramm und die Unterstützung des Christkindlmarktes hervorgehoben. Im Anschluss gaben die jeweiligen Mannschaftsführer einen sportlichen Rückblick auf die letzte Saison. Als nächster Tagesordnungspunkt wurde der Kassenbericht und die Mitgliederzahlen vorgestellt, bevor es zu den Neuwahlen kam.

Unser langjähriger 1. Abteilungsleiter Georg Weissberger hatte den Wunsch geäußert, dass es jetzt an der Zeit sei, die Führung in jüngere Hände zu übergeben und stand deshalb für den Posten des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung. Im Vorfeld hatte sich Michael Kolberger bereit erklärt, den Posten des 1. Abteilungsleiter zu übernehmen. Er wurde dann einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Tennisabteilung gewählt.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung gab es noch einen Vortrag über die richtige Platzpflege und Infos zur Instandsetzung der Tennisanlage. Ein Dankeschön wurde an Alois Harrer überreicht.

Er war jahrelang Sportwart und hat sich um die Organisation der sportlichen Veranstaltungen gekümmert.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich die Vorstandschaft und die Mitglieder der Tennisabteilug mit einem Geschenk bei Georg. Er war nicht nur Gründungsmitglied der Tennisabteilung im Jahr 1977, sondern auch ab 2002/2003 2. Abteilungsleiter und ab 2014/2015 1. Abteilungsleiter. Seit vielen Jahren trainiert er außerdem den Tennisnachwuchs und sorgt mit viel Leidenschaft dafür, dass die Kinder das Tennisspielen erlernen.

Georg, ein herzliches Vergelt's Gott für Deine jahrelange, tolle Arbeit und Dein unermüdliches Engagement für die Tennisabteilung!

Vorstandschaft v.l. (Foto links): G. Schmid (Schriftführer), M. Kolberger (neuer 1. Abteilungsleiter), C. Seitz (2. Abteilungsleiter), G. Weissberger, H. Kammerer (Kassier), A. Huber (2. Abteilungsleiter)





# **VERANSTALTUNGSANZEIGEN** | OBERDOLLING

# **MITTAGSTISCH**

### **Sonntag, 18. Mai 25,** ab 11.30 Uhr

Feiern Sie mit uns einen Tag voller Geselligkeit und Genuss. In entspannter Atmosphäre verwöhnen wir Sie mit einer Auswahl an klassischen bayerischen Gerichten.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen, und freuen uns darauf,

Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

### **VORANMELDUNGEN**

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0152 / 549 719 96 an.

### **SPEISEKARTE**

Festtagssuppe mit Leberspätzle Maultaschen und Markklößchen

4,20 Euro

Schweinebraten mit Knödel und Salat

12.80 Euro

Schnitzel "Wiener Art" mit Pommes und Salat

14,80 Euro

Schweinefilet mit Champignonrahmsoße mit Spätzle und Buttergemüse

16,80 Euro

Lachsfilet in Weißwein-Thymian-Soße

mit Butterkartoffeln, Gemüse und Salat

17,80 Euro

Zwiebelrostbraten mit Country Potatoes mit Speckbohnen und gemischtem Salat

20,80 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



# **EINLADUNG**

# **Jahreshauptversammlung** der Abteilung Fußball

Am 18.05.2025 um 19:00 Uhr in der Rossschwemm Dolling.

### Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Abteilungsleiters
- Bericht des Kassiers
- Bericht der sportlichen Leitung
- Bericht Jugendleiter
- Neuwahlen
- Wünsche, Anträge, Sonstiges

Es lädt ein

SV Dolling e.V. – Abteilung Fußball



# EINE INSTITUTION FEIERT JUBILAEUM

### Seit 45 Jahren Mode von ABSOLUT POGO für Kösching, den Landkreis und Ingolstadt

Für Karlheinz Pogoretschnik war finanziert wurde, hat der Markt der Start 1980 mit einer kleinen Boutique in seinem Heimatort Kösching. Seit dieser Zeit sorgt "Pogo" für Gesprächsstoff, nicht nur in Punkto MODE.

Mit der Gründung des Gewerbevereins im Jahr 1985 kam noch mehr Bewegung in den Ort - unter seinem Vorsitz wurden folgende Einrichtungen initiiert: erstes Anzeigenblatt ",NEWS" - Weihnachtsbeleuchtung – Ortseingang Begrüßungsschilder – Bauernmarkt – Frühlingsmarkt – Autosonntag - Weihnachtsmarkt und das beliebte Bürgerfest, überall war er Initiator und nachhaltig federführend. Zusätzlich baute er das pulsierende Geschäftshaus "Galerie Pogo" im Zentrum von Kösching mit 14 unterschiedlichen Mietern im Dienstleistungsbereich, vielen Arztpraxen und den oft gefüllten 60 Parkplätzen am Haus - auch das nicht zu übersehende "Wahrzeichen" - das Köschinger Tor (YouTube Video: Tore von Kösching) am Eingang des Marktes, das mit Spendengeldern

dem Visionär zu verdanken.

Die ABSOLUT POGO Stores sind aus der Modewelt in der Region nicht wegzudenken. Vor 45 Jahren eröffnete die erste Boutique in Kösching, danach folgten bald weitere Filialen - selbst die beiden mediterranen Franchise-Stores "Mango" im Westpark und

im Donaueinkaufszentrum Regensburg gehören zu seiner Modewelt.

ABSOLUT POGO Stores befinden sich

in Kösching, Eichstätt und im Ingolstädter Westpark. Attraktive Mode für jeden Anlass der Marken OPUS, Someday, Monari, Only, Comma, Angels und Street One wartet darauf, von modebewussten Damen entdeckt zu werden. Wenn die rund

ist das die typgerechte, charmante, ehrliche und herzliche Beratung. Die Galerie Pogo in Kösching ist aktuell beflaggt mit der 30 treuen und langjährigen Miteuropäischen, der bayerischen arbeiterinnen etwas können, dann und der Köschinger Fahne - fragt

Karlheinz Pogoretschnik mit dem goldenen, bayerischen Köschinger Löwen, der in der Galerie Pogo steht.

Frühjahrs

man Karlheinz Pogoretschnik, ob er Kösching, seine Heimat, wohl wahrhaft liebe, so erfährt man: "Ich bin meiner Heimat sehr zugewandt - aber lieben tu' ich nur meine Frau – mit Ihr und unseren Kindern waren die vergangenen Jahrzehnte erfüllt und lebens-

# Die Firma Pfaller Bau ist stolz auf ihren erfolgreichen Auszubildenden Benedikt Haser

Bei der Freisprechungsfeier in Eichstätt wurde Benedikt für seine bestandene Gesellenprüfung zum Maurer ausgezeichnet. Diese Veranstaltung war ein besonderer Moment für Benedikt, für seine Familie und uns als Ausbildungsbetrieb. Doch das war noch nicht alles! Benedikt wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungen während seiner Ausbildung von der Bauinnung Oberbayern für das Projekt "Begabtenförderung 2025" ausgewählt. Als Anerkennung für sein Können und Engagement



wurde er in die Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bauinnung München-Ebersberg eingeladen. Vom 10. bis 21. März nahm Benedikt an verschiedenen praxisorientierten und theoretischen Kursen teil, die sich auf Sichtmauerwerk und Gewölbebaukonzentrierten. In dieser Zeit konnte er sein Fachwissen erweitern und wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein Highlight der Weiterbildung war der "Tag der offe-

nen Tür", bei dem die Kursteilnehmer ihre neu gewonnenen Kenntnisse vor Eltern, Geschwistern und Freunden präsen-

Wir freuen uns, dass Benedikt auch nach seiner erfolgreichen Prüfung weiterhin Teil unseres Teams bleibt und sind stolz, solch talentierte und engagierte Mitarbeiter zu haben, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben.

> Wir wünschen Benedikt weiterhin viel Erfolg auf seinem beruflichen Weg!



# **Impressum**

### Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

### Gesamtherstellung:

ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 7. 2024.

Auflage: 3.290 Exemplare





HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ





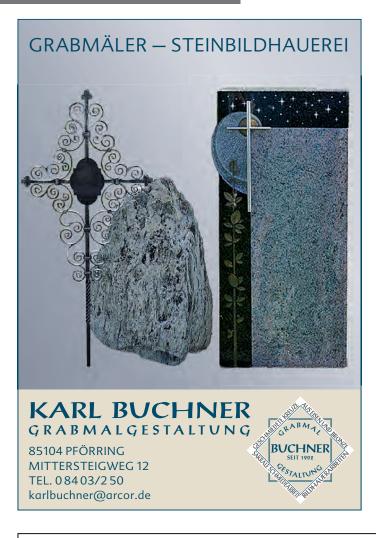
DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstr. 24 Mo-Fr 9-13 | Di-Do 14-18 h |

**Q** 09445 973366 Mo+Fr nachmittag nach Vereinbarung

FILIALE VOHBURG | Donaustr. 15 Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h **6** 08457 9367900

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



### Immobilie energetisch fit machen, Förderprogramme bestmöglich nutzen!



**Energieeffizienz** Dipl. Ing. Markus Petry Mindelstetten 0179 217 6628

markus.petry57@googlemail.com

### Meine Dienstleistungsangebote:

- Energie- und Förderberatung
- Erstellung Energieausweis
- Ihr Individueller Sanierungsfahrplan iSFP
- Unterstützung Beantragung Förderprogramme
- Umsetzungsbegleitung Ihrer Sanierungsmaßnahmen



- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

# **Bettina Petsch**

Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

# **Podologische Praxis** Medizinische **Fußpflege** Bettina Petsch Am Gewerbepark 2 b 85104 Pförring Tel. 08403/939 24 99

### **ENTSORGUNG**

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

### **ANKAUF**

Schrott & Metalle

**ALTAUTO ENTSORGUNG** 



**BÜRO/FIRMENGELÄNDE** Mittersteigweg 16 85104 Pförring



### KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530 Telefax 08403/1386 info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag-Freitag 7.30 – 12 Uhr und 13 - 16.30 Uhr Anmeldeschluss 11.30 und 16 Uhr





www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



Sebastian 01707557762 Christina 01606761507

- Kundendienst
- Maschinenbau
- Reparaturen aller Fabrikate Eisen- und Ersatzteilhandel
  - Kettenschärfdienst
  - Maschinenhandel verschiedenster Marken

# Ihr Husqvarna Fachhändler

in der Region!

# Bestattungen Adamczyk GmbH

Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: **09446 561** 

www.bestattungen-adamczyk.de

• individuelle Verabschiedungen

Schulstraße 12 93336 Altmannstein

- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden



93339 Riedenburg

An der Altmühl 17

Ludwigstraße 8 93309 Kelheim

# ለያን~ላ

# **Versicherung** hat einen Namen

Roman Skolik

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Am Tettenbach 5 A, Pförring Lobsing Tel. 08403 9397528



# Bayerland

# Harmonika + Akkordeon

Große Auswahl! Auch für den Normalverdiener noch bezahlbar!

Pelindorf 4 93155 Hemau Tel. (0 94 91) 95 37 17

bayerland-harmonika@web.de

www.bayerland-harmonika.de

# Midi Einbaucenter und Vertrieb

# Stahl von A - Z in allen Variationen!

- -Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl Glas
- Zaun- und Toranlagen





93349 Mindelstetten · An der Westen 3 Tel. 08404/930009 · Fax 930010



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m Josef-Eigner-Straße 1· 86682 Genderkingen/Rain Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de 👔 🌚













**KELHEIM, Rennweg 122, 09441/7033911 ABENSBERG**, Weinbergerstr. 11, 09443/9180710 **NEUSTADT / DO.,** Stadtplatz 12, 09445/2052558 **RIEDENBURG**, Leodegarigasse 7, 09442/9217730



# Schalten Sie in unserer nächsten Ausgabe eine Anzeige!

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul Tel. (08 41) 88 543 - 2 61 E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de



Untere Ringstr. 1, 93336 Schamhaupten/Altmannstein Schwaigfeldring 35, 93333 Neustadt a.d. Donau

Mobil: +49 170 836 801 0

info@naturheilpraxis-gabistark.de www.naturheilpraxis-gabistark.de

Bei den Gesundheitstagen in **Bad Gögging** am 24./25. Mai 2025 bin ich mit einem Stand und Vorträgen dabei!



Do. 13:00 bis 19:00 Uhr Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr



LAGERVERKALIE ALIE ÜBER 300 m² 







**>>>>>>** 

# **IHR AUDI-SERVICEPARTNER!**

Schon gewusst?

IM RAHMEN JEDER WARTUNG UND INSPEKTION WIRD IHR FAHRZEUG IN DER WASCHANLAGE GEWASCHEN UND INNEN AUFBEREITET!

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

**(**) 08457/337996-0



Gewerbestraße 27 · 85088 Vohburg Telefon 08457 337996-0 E-Mail: info@amsc-vohburg.de Internet: www.amsc-vohburg.de Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH

